AHK Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria Luso-Alemã

MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

KAP VERDE

Energieeffizienz unter Einbindung erneuerbarer Energien im Tourismussektor Kap Verdes

Zielmarktanalyse 2023 mit Profilen der Marktakteure

www.german-energy-solutions.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Impressum

Herausgeber
AHK Portugal
Av. da Liberdade, 38 – 2º; 1269-039 Lissabon
Tel.: +351 213 211 200
Fax: +351 213 467 150
E-Mail: info@ccila-portugal.com
Web: www.ccila-portugal.com

Kontaktperson
Paulo Azevedo
Stellv. Geschäftsführer & Leiter Markt- und Absatzberatung
Tel.: (+351) 213 211 204
E-Mail: paulo-azevedo@ccila-portugal.com

Stand
27.02.2023

Gestaltung und Produktion
AHK Portugal

Bildnachweis
SHUTTERSTOCK

Redaktion
Abteilung Markt- und Absatzberatung
Judita Aleksiejus, Paulo Azevedo

Urheberrecht
AHK Portugal

Haftungsausschluss
Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und Germany Trade & Invest sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

I. Tabellenverzeichnis ... iii

II. Abbildungsverzeichnis ... iii

III. Abkürzungen ... iii

IV. Währungsumrechnung ... v

V. Energieeinheiten ... v

Zusammenfassung ... vi

1. Kurze Einstimmung zum Land ... 1

1.1. Politische Situation allgemein ... 1

1.2. Wirtschaftliche Entwicklung ... 1

1.3. Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland ... 2

1.4. Investitionsklima ... 2

1.5. Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern ... 3

2. Marktchancen ... 4

3. Zielgruppen in der deutschen Energiebranche ... 6

4. Potenzielle Partner und Wettbewerbsumfeld ... 7

4.1. Relevante Marktakteure in Kap Verde ... 7

4.2. Internationale Kooperationen ... 9

5. Technische Lösungsansätze ... 10

5.1. Stromerzeugung und -verbrauch inkl. erneuerbarer Energien ... 10

5.2. Tourismussektor ... 11

5.3. Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Tourismussektor Kap Verdes ... 12

5.4. Referenzprojekte im Tourismussektor Kap Verdes ... 15

6. Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen ... 16

6.1. Nationale Programme und Strategiepläne ... 16

6.1.1. Energiesektor ... 16

6.1.2. Tourismussektor ... 19

6.2. Förderprogramme und steuerliche Anreize ... 21

6.2.1. Energiesektor ... 21

6.2.2. Tourismussektor ... 23

6.3. Öffentliches Vergabeverfahren und Ausschreibungen, Zugang zu Projekten 24
6.4. Netzanschlussbedingungen und Genehmigungsverfahren 25
6.5. Arbeitsmarkt und Fachkräfte 26
6.6. Marktbarrieren und -hemmnisse 26
7. Markteintrittsstrategien und Risiken 27
8. Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse 28
Quellenverzeichnis 30
Fachspezialisten 30
Interne Dokumente 30
Publikationen und Internetquellen 30

I. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Kennzahlen und Entwicklung des Energiemarktes pro Insel (2015 und 2021) 11

Tabelle 2: Hauptindikatoren des Tourismussektors auf Kap Verde (2019 bis 2022) 12

Tabelle 3: SWOT-Analyse Kap Verde (deutsche Unternehmensperspektive) 29

II. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Installierte Kapazität und Stromerzeugung aus EE in Kap Verde 2017-2030 (in MW; in %) sowie Ausbauziele des Masterplans für den Stromsektor (PDSE 2018-2040) 19

III. Abkürzungen

ADI	Ausländische Direktinvestitionen
AHK Portugal	Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer
ARME	Agência Reguladora Multissectorial da Economia Wirtschaftsregulierungsbehörde
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMWK	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
CEEE	Código de Eficiência Energética em Edifícios Energieeffizienz-Kodex für Gebäude
CERMI	Centre of Renewable Energy and Industrial Maintenance of Cabo Verde Zentrum für erneuerbare Energie und Industrieinstandhaltung
CRECV	Código de Rede Elétrica de Cabo Verde Stromnetzkodex Kap Verdes
CTCV	Câmara de Turismo de Cabo Verde Tourismuskammer Kap Verdes
CVTI	Cabo Verde TradeInvest Staatliche Investitionsförderagentur
DNICE	Direção Nacional da Indústria, Comércio e Energia Nationaldirektion für Industrie, Handel und Energie
ECOWAS	Economic Community of West African States Wirtschaftsgemeinschaft westafrikanischer Staaten
ECREEE	ECOWAS Center for Renewable Energy and Energy Efficiency ECOWAS-Zentrum für erneuerbare Energien und Energieeffizienz
ECV	Escudo Cabo Verdiano Kapverdische Währung
EE	Erneuerbare Energien
EPC	Engineering, procurement and construction Detail-Planung und Kontrolle, Beschaffungswesen, Ausführung der Bau- und Montagearbeiten

ESCO	Energy Service Company Energiedienstleistungsunternehmen
EU	Europäische Union
FIC	Feira Internacional de Cabo Verde Internationale Messe Kap Verdes
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
GOPEDS	Grandes Opções do Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável do Turismo em Cabo Verde Strategieplan für Nachhaltigen Tourismus in Kap Verde
GPS	Generalized Scheme of Preferences Allgemeines Schema der Präferenzen
INE CV	Instituto Nacional de Estatística, Cabo Verde Statistisches Amt von Kap Verde
IPP	Independent Power Producer Unabhängiger Stromerzeuger
IRENA	International Renewable Energy Agency Internationale Organisation für erneuerbare Energien
IT	Information Technologies Informationstechnologien
ITCV	Instituto do Turismo de Cabo Verde Tourismusinstitut Kap Verdes
JICA	Japan International Cooperation Agency Japanische Internationale Kooperationsagentur
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
LuxDev	Lux-Development Luxemburgische Agentur
MpD	Movimento para a Democracia Bewegung für Demokratie
MWp	Megawatt peak
NAMA	Nationally Appropriate Mitigation Action National angemessene Abhilfemaßnahme
OAKPS	Organisation afrikanischer, karibischer und pazifischer Staaten
PAICV	Partido Africano da Independência de Cabo Verde Afrikanische Partei für die Unabhängigkeit von Kap Verde
PALOP	Países Africanos de Língua Oficial Portuguesa Afrikanische Länder mit Portugiesisch als Amtssprache
PDSE	Plano Diretor do Setor Elétrico 2018-2040 Masterplan für den Stromsektor 2018-2040
PEC	Programa Estratégico de Cooperação Strategisches Kooperationsprogramm
PEDS	Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável Strategischer Plan für Nachhaltige Entwicklung
PNSE	Programa Nacional para a Sustentabilidade Energética Nationales Programm für Energienachhaltigkeit
POT	Programa Operacional do Turismo Operationelles Programm für den Tourismus
PSE	Plano de Sustentabilidade Energética Plan für nachhaltige Energie
PV	Photovoltaik

ROI	Return of Investment Ertrag des investierten Kapitals
SIGSE	Sistema de Gestão de Serviços Energéticos System zur Verwaltung von Energiedienstleistungen
SNEREE	Sistema Nacional de Etiquetagem e Requisitos dos Equipamentos Eléctricos Nationales System für die Kennzeichnung und Anforderungen von elektrischen Geräten
SWOT-Analyse	Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats-Analyse Stärken, Schwächen, Chancen, Bedrohungen-Analyse
UCID	União Cabo-verdiana Independente e Democrática Unabhängige und Demokratische Union Kap Verdes

IV. Währungsumrechnung

ECV	Escudo Cabo Verdiano, Wechselkurs gegenüber dem Euro: 1,00 Euro = 110,265 ECV 1,00 ECV = 0,0091 Euro

V. Energieeinheiten

GJ	1 J = 2,78 x 10^{-7} kWh 1 MJ = 1 x 10^{6} J 1 GJ = 1 x 10^{9} J 1 TJ = 1 x 10^{12} J
GW MW	Gigawatt: 1 GW = 1.000 Megawatt Megawatt: 1 MW = 1.000 kW
ktRÖE	Energiemenge äquivalent zu einer Kilotonne Rohöl 1 ÖE = 41,868 MJ = 11,63 kWh
kVA	Kilovoltampere 1 kVA = 1.000 VA (1 VA = 1 V * 1 A= 1 W)
kWh	Energieeinheit, welche die Energiemenge in Kilowatt pro Stunde misst 100 W*10 h = 1.000 Wh; 1 kW = 1.000 Wh/3,6 x 10^{6} J; 1 TWh = 10^{12} Wh/3,6 x 10^{15} J
Nm^3	Normkubikmeter Bezieht sich auf Gasmengen im Normalzustand (0 Grad Celsius Temperatur, 1,01325 bar Druck)
TWh	Energieeinheit, welche die Energiemenge in Terawatt pro Stunde misst

Zusammenfassung

Die im Rahmen der Exportinitiative Energie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) von der Deutsch-Portugiesischen Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal) im Zeitraum von Januar bis Ende Februar 2023 verfasste Zielmarktanalyse „Energieeffizienz unter Einbindung erneuerbarer Energien im Tourismussektor Kap Verdes“ hat das Ziel, deutschen Anbietern von Technologien, Produkten und Dienstleistungen der Energiebranche einen Überblick über den kapverdischen Energiemarkt zu vermitteln sowie allgemeine Rahmenbedingungen im Tourismussektor darzulegen.

Energie stellt im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung Kap Verdes einen strategischen Faktor dar. Das Land ist nach wie vor stark von Primärenergieträgern abhängig, sodass die Energieversorgung einen beachtlichen Druck auf die makroökonomische Stabilität und die Umweltressourcen ausübt. Die hohen Strompreise, die u.a. auf die Importkosten von fossilen Brennstoffen zurückzuführen sind, haben einen negativen Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit Kap Verdes. Daher erzeugen Investitionen in die erneuerbare Energieproduktion positive Erträge und verringern gleichzeitig die Anfälligkeit des Landes gegenüber einem Preisanstieg der fossilen Brennstoffe.

Der Tourismussektor ist die Haupttriebkraft des Wirtschaftswachstums Kap Verdes und ein entscheidender Faktor für die Schaffung von Arbeitsplätzen. Vor der Covid-19-Pandemie machte der Tourismus knapp 25 % des BIP des Landes und 10 % der formellen Beschäftigung aus. Das Land zählte 2019 fast 820.000 Touristen, mit dem Beginn der Covid-19-Pandemie kam der Sektor (vor allem Hotellerie, Transport und Gastronomie) Ende März 2020 jedoch praktisch zum Stillstand. Der Abwärtstrend der letzten beiden Jahre kehrte sich 2022 wieder um und durch die Wiederbelebung des Tourismussektors verfolgt die kapverdische Regierung bis 2026 eine Nachfrage von mehr als 1,2 Mio. Touristen zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund nehmen Hotels und Hotelresorts im Rahmen der Energieziele der kapverdischen Regierung, die u.a. den Aufbau eines sicheren, effizienten und nachhaltigen Energiesektors verfolgen, kurz- bis mittelfristig eine entscheidende Rolle ein. Auf Basis des strategischen Plans für Nachhaltige Entwicklung PEDS und dem nationalen Programm für Energienachhaltigkeit PNSE wurden bereits marktspezifische Maßnahmen umgesetzt, wie z.B. die Einführung von Energiezertifizierungssystemen für Gebäude (CEEE) sowie die Regelung für intensive Energieverbraucher (SIGSE). Der Masterplan für den Stromsektor 2018-2040 dient als grundsätzliches Rahmendokument für die Entwicklung des Stromsystems Kap Verdes und legt zahlreiche Ausbauziele für den kapverdischen Stromsektor fest, wie z.B. die Erzielung von 30 % der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen bis 2025 (und 54 % bis 2030) oder die weitere Verlagerung des Schwerpunkts auf die Förderung der Energieeffizienz. Im Bereich der erneuerbaren Energien besteht neben den steuerlichen Anreizen eine Regelung für die Förderung und Erleichterung des Zugangs, der Lizenzierung sowie Ausübung der unabhängigen Produktion und Eigenerzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Das operationelle Programm für den Tourismus (POT) soll wiederum bis 2026 als sektorübergreifendes Interventionsinstrument die nachhaltige Entwicklung des Tourismussektors unterstützen. Zudem werden diverse Großprojekte die positive Entwicklung des Tourismus- und Gebäudesektors in den kommenden Jahren entscheidend beeinflussen.

Obwohl die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen des Ukrainekriegs in Zusammenhang mit den Spätfolgen der Covid-19-Pandemie noch abzuwarten sind, sieht die AHK Portugal vor dem Hintergrund der hier dargestellten Entwicklungen auf dem kapverdischen Energiemarkt bezüglich der Ziele der Durchdringungsraten erneuerbarer Energien in der Stromproduktion sowie der kurz- bzw. mittelfristigen Umsetzung von Großprojekten interessante Marktchancen für deutsche Anbieter und Hersteller von Produkten und Technologien in den Bereichen Energieeffizienz sowie erneuerbare Energien im Tourismussektor. Marktneueinsteiger können zudem von dem guten Image der deutschen Produkte und bereits etablierter deutscher Unternehmen profitieren, wobei zusätzlich die gesetzlichen, steuerlichen und wirtschaftspolitischen Voraussetzungen günstig sind.

1. Kurze Einstimmung zum Land

Kap Verde ist ein Inselstaat im Atlantischen Ozean, der 455 km vor der afrikanischen Westküste liegt und sich aus 10 Inseln zusammensetzt, von denen neun bewohnt sind. Die Inseln Santo Antão, São Vicente, São Nicolau, Sal und Boa Vista bilden die nördliche Barlavento-Gruppe und die Inseln Maio, Santiago, Fogo und Brava die südliche Sotavento-Gruppe. Die Gesamtfläche des Archipels beträgt 63.000 km²; davon sind 4.033 km² Landfläche. Dem Nationalen Statistikinstitut Kap Verdes, *Instituto Nacional de Estatística Cabo Verde* (INE CV), zufolge hatte Kap Verde im Jahr 2021 insgesamt 498.063 Einwohner – knapp 9,5 % weniger als 2019.[1] Neben den Einwohnern der Inseln besitzt Kap Verde eine große Diaspora, die auf über 500.000 kapverdische Bürger geschätzt wird, vor allem in Portugal, Frankreich und den USA.

1.1. Politische Situation allgemein

Die Unabhängigkeit Kap Verdes wurde am 5. Juli 1975 ausgerufen. Die Verfassung der Republik von Kap Verde wurde am 25. September 1992 verabschiedet und bietet Grundlage für eine Mehrparteiendemokratie. Der Staatspräsident und der Premierminister werden für eine Amtsperiode von fünf Jahren gewählt. Gesetzgebungsorgan ist die Nationalversammlung mit 72 Abgeordneten, die alle fünf Jahre frei gewählt wird. Die Staatsstruktur basiert auf einem dezentralen System aus 22 Kommunen bzw. Gemeinderäten. Kap Verde besitzt eine stark verwurzelte Demokratie und politische Stabilität. Die drei wichtigsten Parteien in der politischen Landschaft Kap Verdes sind die sozial-demokratische Afrikanische Partei für die Unabhängigkeit von Kap Verde PAICV, die eher rechts-liberale Bewegung MpD und die eher konservative Unabhängige und Demokratische Union Kap Verdes UCID. Bei den Parlamentswahlen im April 2021 gewann die MpD, wie auch 2016, mit absoluter Mehrheit; bei den Kommunalwahlen im Oktober 2020 gewann sie 14 der 22 Gemeinderäte. Premierminister ist Ulisses Correia e Silva und Präsident ist José Carlos Fonseca.[2]
Kap Verde ist Mitglied der Wirtschaftsgemeinschaft Westafrikanischer Staaten, *Economic Community of West African States* (ECOWAS). Als Mitglied der afrikanischen Länder mit Portugiesisch als Amtssprache, *Países Africanos de Língua Oficial Portuguesa* (PALOP), pflegt Kap Verde besondere Beziehungen zu Ländern wie Portugal, Angola oder Guinea-Bissau und unterhält eine enge Partnerschaft mit der Europäischen Union (EU) sowie den USA. Des Weiteren gehört Kap Verde mit den Inselgruppen der Azoren und Madeira (Portugal) und den Kanaren (Spanien) zum sog. *Makaronesien*, wo seit jeher historische, kulturelle, sprachliche und auf Komplementarität abzielende Bindungen bestehen.[3]

1.2. Wirtschaftliche Entwicklung

In den letzten Jahrzehnten hat Kap Verde eine beeindruckende Entwicklung im sozial-wirtschaftlichen Bereich erfahren. Eine verantwortungsbewusste Regierungsführung, eine solide makroökonomische Politik und Strukturreformen haben direkte Auslandsinvestitionen und Gebermittel angezogen. Die wirtschaftliche Erholung gewann seit der globalen Finanzkrise 2007-2008 an Dynamik, was auf ein günstigeres externes Umfeld und Wirtschaftsreformen zurückzuführen ist. Kap Verde ist ein Land mit mittlerem Einkommen und erwirtschaftete 2021 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Höhe von 1,94 Milliarden (Mrd.) Euro.[4]
Die Wirtschaft Kap Verdes wurde von der Covid-19-Pandemie stark beeinträchtigt. Die Wirtschaftsaktivität ist 2020 um etwa 15 % geschrumpft, was auf den globalen wirtschaftlichen Abschwung, Reisebeschränkungen und inländische Eindämmungsmaßnahmen zurückzuführen ist, die die Aktivitäten in allen Sektoren reduzierten. Nach der starken Rezession erholte sich die kapverdische Wirtschaft 2021 kräftig und verzeichnete ein Wirtschaftswachstum von 7 %, das wesentlich durch die Lockerung der internationalen Reisebeschränkungen und ein sehr effektives Impfprogramm ermöglicht wurde. Aktuell sind die wirtschaftlichen Aussichten positiv, aber mit Risiken behaftet, u.a. durch einen Abschwung der wirtschaftlichen Aussichten in wichtigen Tourismusmärkten, hohe Inflationsraten, neue Covid-19-Varianten und Lockdowns sowie fiskalische Risiken durch Staatsunternehmen. Für 2022 ist von einem wirtschaftlichen Aufschwung auszugehen, der durch die schneller als erwartete Erholung des Tourismussektors vorangetrieben wird. Das reale BIP-Wachstum wird

[1] INE CV: Anuário Estatístico Cabo Verde 2019 (2021); INE CV: Resultados preliminares do V recenseamento geral da população e habitação – RGPH 2021 (2021)
[2] Governo de Cabo Verde: As últimas eleições (2021)
[3] European Commission: KOM (2007) 641 (2007)
[4] The World Bank: Cabo Verde (2022)

derzeit auf 8 % im Jahr 2022 geschätzt und soll sich im Jahr 2023 jedoch auf 5 % abschwächen. Das allgemeine Haushaltsdefizit verbesserte sich von 7,3 % des BIP (2021) auf 4,2 % des BIP (2022).[5]
Die kapverdische Wirtschaftsstruktur unterscheidet sich von der vieler afrikanischer Länder in der großen Rolle des tertiären Sektors, vor allem des Tourismus, der Gastronomie und des Handels, der einen hohen Anteil am BIP ausmacht und viele Arbeitskräfte beschäftigt. In den ersten drei Quartalen von 2022 stellten Tourismus, Gastronomie und Transport (Anteil von 19,6 % am BIP), Bauwesen (13,7 %), Handel (12,5 %), verarbeitende Industrie (10 %) sowie Immobilien und weitere Dienstleistungen (9 %) die fünf wichtigsten Sektoren des Landes dar.[6]

Als eine kleine Volkswirtschaft hat Kap Verde eine eher irrelevante Rolle im internationalen Außenhandel inne und nahm im Jahr 2020 (Stand: Februar 2023) den 195. Platz (von 226) als Exporteur und den 171. Platz als Importeur ein.[7] Dem Nationalen Statistikinstitut INE CV zufolge betrugen die Exporte Kap Verdes 2022 mehr als 45,32 Mio. Euro (-3,0 % im Vergleich zu 2021), während die Importe 867,98 Mio. Euro (+25,5 %) und die Reexporte 284,16 Mio. Euro (+66,0 %) betrugen. Die am meisten exportierten Produkte waren Fischprodukte und -konserven (70,0 %), Bekleidung und Schuhe (16,6 %) sowie Krebs- und Weichtiere (4,2 %). Zu den wichtigsten importierten Produkten gehörten Kraftstoffe (19,2 %), Reaktoren und Kessel (5,7 %), Eisen und Eisenwaren (5,2 %) sowie Maschinen und Motoren (4,7 %). Europa ist weiterhin Kap Verdes wichtigster Abnehmer mit 93,8 % der kapverdischen Gesamtausfuhren im Jahr 2022; Spanien importierte mehr als die Hälfte der Produkte (54,7 %), gefolgt von Portugal (19,3 %). Gleichzeitig ist Europa mit 67,8 % des Gesamtbetrags ebenfalls der Hauptlieferant Kap Verdes, gefolgt von Asien/Ozeanien (17,8 %) und den Vereinigten Staaten von Amerika (9,3 %); Kap Verde importiert die meisten Produkte aus Portugal (42,7 %), gefolgt von Spanien und den Vereinigten Arabischen Emiraten mit 8,6 % bzw. 5,2 % der Gesamteinfuhren.[8]

1.3. Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Der Handel zwischen Deutschland und Kap Verde besitzt nur eine sehr geringe Ausprägung; er brach während der Covid-19-Pandemie stark ein, erholte sich jedoch wieder. Deutsche Unternehmen exportierten 2022 Waren und Dienstleistungen im Wert von 6,42 Mio. Euro, während die Importe aus Kap Verde ca. 0,25 Mio. Euro betrugen. Der Inselstaat positioniert sich damit auf dem 183. bzw. 204. Rang der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland.[9]
Im Rahmen eines Wirtschaftsforums erklärte der Präsident Kap Verdes, dass sich das Land zum Ziel gesetzt hat, die Beziehung zwischen Kap Verde und Deutschland zu intensivieren und wichtige Beiträge zum Ausbau und zur Förderung der Wirtschafts- und Geschäftsbeziehungen zu leisten, vor allem da Kap Verde bedeutende Steuervorteile in Sektoren wie Tourismus, Seefahrt, erneuerbare Energien, Industrie oder Landwirtschaft bietet. Verschiedene Partnerschaftsabkommen stellen eine strategische Grundlage für das gemeinsame Handeln von Unternehmern auf den verschiedenen Märkten dar, die strategische Allianzen ermöglichen. Regelmäßige Kontakte und Besuche zwischen deutschen und kapverdischen Wirtschaftsverbänden können in hohem Maße zur Ausarbeitung und Verbesserung von Investitionsstrategien, zum Wachstum beider Volkswirtschaften und zum Wohlergehen der Bevölkerung beitragen. Eine seit Jahren stabile Währung und die Abschaffung der Visa für europäische Bürger für die Einreise nach Kap Verde tragen weiterhin zu einer wachsenden Zahl von Reisenden aus Deutschland und anderen EU-Ländern bei.[10]

1.4. Investitionsklima

Kap Verde steht ausländischen Investitionen grundsätzlich sehr offen gegenüber. Viele internationale Unternehmen, Institutionen und Organisationen führen, oftmals in Kooperation mit lokalen Stakeholdern, zahlreiche Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen in verschiedenen Branchen durch. Nachdem die ausländischen Direktinvestitionen (ADI) in Kap Verde im Jahr 2019 auf über 94 Mio. Euro (+3,2 % im Vergleich zu 2018) gestiegen waren, sanken diese im Jahr 2020 als Folge

[5] RTP: Crescimento económico em Cabo Verde acima de 8% em 2022 "quase uma certeza" (2022); IMF: IMF Executive Board Completes First Review Under the Extended Credit Facility for Cabo Verde (2023); RTP: Cabo Verde com défice das contas públicas de 6,3% este ano e 5,6% em 2023 (2022); SAPO: Contas públicas de Cabo Verde com défice de 4,2% em 2022 (2023)
[6] INE CV: Contas Nacionais Trimestrais – 3º Trimestre de 2022 (2022)
[7] OEC: Cape Verde (2023)
[8] INE CV: Boletim das Estatísticas do Comércio Externo – 2022 (2023)
[9] Statistisches Bundesamt: Außenhandel – Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland 2022 (2023)
[10] Diário de Notícias: Relações entre a Alemanha e Cabo Verde "devem ser intensificadas" - PR cabo-verdiano (2019)

der Covid-19-Pandemie um 32,5 % auf 63,6 Mio. Euro.[11] Zwischen Januar und September 2022 stiegen die ADI – hauptsächlich in den Tourismussektor – im Vergleich zu 2021 um über 75 % auf 96 Mio. Euro. Den größten Anteil machten portugiesische Unternehmer mit etwa 29,5 Mio. Euro aus.[12]
Im Rahmen des *Index of Economic Freedom 2022* nimmt Kap Verde den 49. Platz unter 177 Ländern ein und erreicht auf einer Skala von 0-100 eine Punktzahl von 66,7. Unter insgesamt 47 Ländern in der Region Sub-Sahara erreicht der Inselstaat den zweiten Platz und liegt in der Gesamtbetrachtung über dem regionalen und weltweiten Durchschnitt.[13]

Geographisch betrachtet liegt Kap Verde inmitten wichtiger Handelsrouten, die Afrika und Europa mit den süd- und nordamerikanischen Märkten verbinden. Das Land versucht sich als wettbewerbsfähiger ozeanischer Hub zu positionieren, weshalb internationale Abkommen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle spielen. Seit dem Jahr 2011 wird Kap Verde im Rahmen der Leistungen des Allgemeinen Präferenzsystems, *Generalized Scheme of Preferences*+ (GPS+), berücksichtigt und hat einen bevorzugten Zugang zu EU-Märkten und -Ländern. Es verpflichtet sich, 27 internationale Schlüsselkonventionen über die Achtung der Menschen- und Arbeitsrechte, der Umwelt und der guten Regierungsführung zu implementieren.[14] Das GPS+ gemäß der geltenden Verordnung läuft bis zum Jahr 2023.[15]
Ein weiteres internationales Abkommen ist das Abkommen von Cotonou, das einen Rahmen für die Kooperationsbeziehungen der EU bietet, um die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Staaten Afrikas, der Karibik und des Pazifiks zu fördern. Es betrifft die Beziehungen der EU zu 79 Ländern und ist ein umfassendes Partnerschaftsabkommen zwischen Entwicklungsländern und der EU. Es wurde am 23. Juni 2000 unterzeichnet und für einen Zeitraum von 20 Jahren geschlossen. Nach Verhandlungen zwischen der EU und der Organisation afrikanischer, karibischer und pazifischer Staaten (OAKPS) konnte am 15. April 2021 ein neues Partnerschaftsabkommen paraphiert werden.[16]

1.5. Soziokulturelle Besonderheiten im Umgang mit lokalen Partnern

Das Kulturdimensionsmodell von Geert Hofstede, das Charakteristiken von Kulturen anhand von bestimmten Parametern gegenüberstellt und Unterschiede aufzeigt, kann eine hilfreiche Orientierung bei der Zusammenarbeit mit kapverdischen Geschäftspartnern und Mitarbeitern darstellen, um ihre Verhaltensweisen richtig interpretieren und nachvollziehen zu können. Die wichtigsten Dimensionen im wirtschaftlichen Kontext sind dabei Machtdistanz, Individualität vs. Kollektivismus, Maskulinität vs. Feminität und Unsicherheitsvermeidung.[17]
In Kap Verde wird eine hierarchische Ordnung akzeptiert, in der jeder einen festen Platz hat und die keiner weiteren Rechtfertigung bedarf. So können z.B. Entscheidungen von Führungspersonen getroffen werden, ohne dass diese von Mitarbeitern in Frage gestellt werden. Für deutsche Unternehmen kann dies bei der Suche nach Vertriebspartnern in Kap Verde bedeuten, den direkten Kontakt zu Führungskräften und Entscheidungsträgern zu suchen, um diese zu überzeugen. Die Identifikation dieser ist zwar relativ einfach, jedoch sind diese oftmals schwer verfügbar. Eine schwierige oder aufwendige Kontaktaufnahme bedeutet jedoch nicht unbedingt Desinteresse des kapverdischen Partners.
Auch ist Kap Verde, im Vergleich zu europäischen Ländern wie Deutschland, ein Land mit einer stark kollektivistisch ausgeprägten Kultur, in der Personen enge, langfristige Bindungen mit einer „Gruppe“ von Mitgliedern, z.B. Familie oder Arbeitskollegen, pflegen und denen sie loyal gegenüber sind. Ein neuer Marktteilnehmer, wie z.B. ein deutscher Anbieter, sollte deshalb Anschluss an eine „Gruppe“ – Mitgliedschaften in Verbänden, Teilnahme an Konferenzen mit lokalen Marktspezialisten oder die Kontaktaufnahme mit marktbekannten Vertriebspartnern – suchen. Eine Marktbearbeitung ohne diese lokalen Partner von Deutschland aus ist dementsprechend schwieriger.
Kap Verde gilt als eine relativ „weibliche“ Gesellschaft, in der der Schwerpunkt auf „Arbeiten, um zu leben“ liegt. Manager streben nach Konsens und Menschen schätzen Gleichheit, Solidarität und Qualität in ihrem Arbeitsleben; Konflikte werden durch Kompromisse und Verhandlungen gelöst, während Anreize wie Freizeit und Flexibilität begünstigt werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem Wohlbefinden und Status wird nicht gezeigt oder betont.

[11] Expresso das Ilhas: Investimento estrangeiro em Cabo Verde cresceu 3,2% em 2019 (2020); RTP: Portugal liderou no Investimento Direto Estrangeiro em Cabo Verde em 2020 (2021)
[12] RTP: Investimento estrangeiro em Cabo Verde disparou mais de 75% até setembro (2023)
[13] The Heritage Foundation: Index of Economic Freedom 2022: Cabo Verde (2023)
[14] European Commission: Cape Verde secures access to EU markets and boosts its development (2011)
[15] European Commission: What is the GSP+? (2023)
[16] Europäischer Rat: Abkommen von Cotonou (2023)
[17] Hofstede, Geert: Country Comparison Cape Verde-Germany (2023)

In Bezug auf die Vermeidung von Unsicherheiten hat das Land eine recht pragmatische Kultur. Planung spielt eine wichtige Rolle, jedoch können diese Pläne kurzfristig geändert und durch pragmatische Alternativen ersetzt werden. Emotionen werden in diesen Gesellschaften wenig gezeigt; die Menschen sind grundsätzlich entspannt und nicht abgeneigt, Risiken einzugehen. Folglich gibt es eine größere Akzeptanz für neue Ideen, innovative Produkte und die Bereitschaft, etwas Neues oder Anderes auszuprobieren, sei es in Bezug auf Technologie, Geschäftspraktiken oder Lebensmittel, ist hoch.

2. Marktchancen

Das angenehme Klima, die Nähe und die Äquidistanz zu Europa und Amerika sowie die soziale Stabilität machen Kap Verde zu einer stark nachgefragten Tourismusdestination und fördern die Investitionen in der Tourismusbranche. Die Inselgruppe hat während des größten Teils des Jahres ein mildes und trockenes Klima mit 350 Sonnentagen, weist eine 1.020 km lange Küste auf und bietet auf den verschiedenen Inseln sowohl Strände als auch Berglandschaften.
Der Tourismussektor ist die Haupttriebkraft des Wirtschaftswachstums und ein entscheidender Faktor für die Schaffung von Arbeitsplätzen. Vor der Covid-19-Pandemie machte der Tourismus knapp 25 % des BIP des Landes, 10 % der formellen Beschäftigung und den Großteil der ADI aus. Im Jahr 2019 zählte das Land fast 820.000 Touristen (zum Vergleich: im Jahr 2000 waren es 145.000), mit Schätzungen von einer Million Touristen im Jahr 2021, wobei nun erwartet wird, dass die Besucherzahlen bis 2023 wieder das Niveau von vor der Pandemie erreichen werden.[18]
Im Jahr 2018 trat der Strategieplan für Nachhaltigen Tourismus in Kap Verde, *Grandes Opções do Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável do Turismo em Cabo Verde* (GOPEDS), in Kraft, der bis 2030 gilt und 2021 an die neuen Gegebenheiten nach der Covid-19-Pandemie angepasst wurde. Darüber hinaus wurde ein Operationelles Programm für den Tourismus, *Programa Operacional do Turismo* (POT), für den Zeitraum 2021-2026 entwickelt, das als bereichsübergreifendes Interventionsinstrument die nachhaltige Entwicklung des Tourismussektors weiter unterstützen soll.[19]
Vor diesem Hintergrund, und um diese positive Entwicklung zu stützen, wurden in den letzten Jahren entsprechende infrastrukturelle Maßnahmen und vielfältige Investitionen in den Tourismussektor getätigt. Zwischen 2020 und 2022 genehmigte die staatliche Investitionsförderagentur Cabo Verde TradeInvest (CVTI) Investitionen in Höhe von 2,33 Mrd. Euro, die die Schaffung von mehr als 16.000 Arbeitsplätzen und mindestens 2.300 Betten vorsahen. Für 2023 befinden sich bereits Investitionsprojekte im Wert von 1,17 Mrd. Euro und mit knapp 5.000 Arbeitsplätzen in der Pipeline.[20]

Die hohen Strompreise, die u.a. auf die Importkosten von fossilen Brennstoffen zurückzuführen sind, haben einen negativen Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit und die Rentabilität touristischer Aktivitäten Kap Verdes. Investitionen in die erneuerbare Energieproduktion im Tourismussektor, insbesondere große Hotels und Hotelresorts, erzeugen positive Erträge und verringern gleichzeitig die Anfälligkeit des Sektors gegenüber einem Preisanstieg der fossilen Brennstoffe.
Vor diesem Hintergrund trat im Energiebereich das Nationale Programm für Energienachhaltigkeit, *Programa Nacional para a Sustentabilidade Energética* (PNSE), im Jahr 2020 in Kraft mit dem langfristigen Ziel, den Übergang zu einem sicheren, effizienten und nachhaltigen Energiesektor zu vollziehen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und den universellen Zugang und Energiesicherheit zu gewährleisten. Zwei der Teilziele sind insbesondere die Entwicklung erneuerbarer Energien und Förderung der Energieeffizienz in Kap Verde.[21] Der Masterplan für den Stromsektor 2018-2040, *Plano Diretor do Setor Elétrico* (PDSE 2018-2040), dient dabei als grundsätzliches Rahmendokument für die Entwicklung des Stromsystems Kap Verdes und legt zahlreiche Ausbauziele für den kapverdischen Stromsektor fest. Hierunter fallen beispielsweise die Erzielung von 30 % der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen bis 2025 oder die Verlagerung des Schwerpunkts weiterhin auf die Förderung der Energieeffizienz und die Bekämpfung von Energieverlusten, was mittel- und langfristig Geschäftsmöglichkeiten eröffnet.[22]

[18] International Trade Administration: Cabo Verde - Country Commercial Guide (2022); RTP: Investimento estrangeiro em Cabo Verde disparou mais de 75% até setembro (2023)
[19] Ministério do Turismo e Transportes: Grandes Opções do Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável do Turismo em Cabo Verde (GOPEDS-TURISMO) (2018-2030) (2019); Governo de Cabo Verde: Cabo Verde – 2020 Update to the first Nationally Determined Contribution (NDC) (2021); Ministério do Turismo e Transportes: Programa Operacional do Turismo 2021-2026 (2022)
[20] Cabo Verde TradeInvest: Projectos Turisticos 2000 a 2022 (2023)
[21] República de Cabo Verde: Resolução nº 13/2019 (2019)
[22] EU's Technical Assistance Facility (TAF) for Sustainable Energy: National Power Sector Master Plan 2017 – 2040, Draft Final Report (2018); Ministério das Finanças e do Fomento Empresarial de Cabo Verde: Resolução nº 39/2019: Aprovando o Plano Dire-tor do Sector Eléctrico 2018 – 2040 (2019)

Spezifisch im Bereich von Energieeffizienz in Gebäuden, u.a. in Hotels und Hotelresorts, wurden bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt, wie z.B. die Aufstellung neuer Bauvorschriften mit Mindestkriterien an Neubauten zur Gewährleistung der thermischen Behaglichkeit unter Berücksichtigung des Klimas, die Einführung von verbindlichen Kriterien für Neubauten im Sinne der Nutzung von lokalen Systemen zur Energieerzeugung unter Verwendung erneuerbarer Energien sowie die Einführung eines Energiezertifizierungssystems für Gebäude, *Código de Eficiência Energética em Edifícios* (CEEE). In diesem sind die Prinzipien festlegt, die bereits in der Entwurfsphase des Gebäudes zu berücksichtigen sind, wie z.B. bioklimatische Auslegung des Gebäudes, Gebäudehülle, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssysteme oder Kunstlichtsystem, und die für neue Gebäude sowie bestehende Gebäude, die einer größeren Renovierung unterzogen werden, gelten (vgl. Kapitel 6.1.1).[23]

Kap Verde bietet in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien für den Tourismussektor somit große und bislang unzureichend genutzte technische und wirtschaftliche Potenziale, aus denen sich Marktchancen ergeben. Hoteleinrichtungen gehören zu den intensivsten Energieverbrauchern im Gebäudesektor der Dienstleistungen und bergen somit ein großes Potenzial für den Einsatz von energieeffizienten Maßnahmen. Es ist dabei wichtig, Gebäude von Beginn an möglichst energieeffizient zu konstruieren oder den Anforderungen entsprechend zu sanieren; in diesem Zusammenhang sind verschiedene Aspekte relevant, u.a. die Baumaterialien, Gebäudehülle, Installation von Heizung und Kühlung, Beleuchtung sowie der Einsatz von Energiemanagementequipment und erneuerbaren Energien. Auch lässt sich der Energieverbrauch in Hotels und Resorts hauptsächlich auf die Nutzung von Heizung und Kühlung, Beleuchtung, Küche, Reinigung, Schwimmbäder und teilweise auch Wasserentsalzung zurückführen. Somit besteht ein hoher Bedarf an aktiven und passiven energieeffizienten Lösungen für Gebäude – Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz zielen hauptsächlich auf die Benutzung von bereits vorhandenen Technologien und Praktiken wie Isolierung, energiesparsame Leuchten und Geräte, die Änderung der Zimmertemperatur und auf das Bewusstsein der Verbraucher ab.[24]

Des Weiteren verfügt Kap Verde über ein großes Potenzial an natürlichen Ressourcen, was eine optimale Grundvoraussetzung für gute Geschäftschancen im Bereich erneuerbarer Energien, insbesondere im Hinblick auf die Ressourcen Sonne und Wind, darstellt. Die hohe Verfügbarkeit von Sonne eröffnet ein großes Potenzial für (Mini-)Anlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung durch PV und Solarthermie, das bisher noch wenig ausgeschöpft ist. Sonne steht grundsätzlich immer dann zur Verfügung, wenn Strom in privaten und öffentlichen Gebäuden benötigt wird, sodass Gebäude mit freien Dächern und Freiflächen mit PV-Anlagen ausgerüstet werden können. Der Marktstudie „Distributed Solar Energy System - Market Assessment Study" des Energieberatungsunternehmens Gesto Energy Consulting (2017) zufolge verfügt Kap Verde dabei über ein Gesamtpotenzial an Dachkapazitäten von mehr als 250 MWp, das sich hauptsächlich auf die städtischen Gebiete konzentriert. Santiago und São Vicente repräsentieren mehr als 65 % des Dachkapazitätspotenzials.[25] Der produzierte Strom kann dabei vielfältig eingesetzt werden, wie z.B. für Klimatisierung, als Antrieb von Lüftungssystemen, zu Beleuchtungszwecken, aber auch für Bewässerungs- und Wasserpumpsysteme oder Gebäudesicherheit. Auch können Solarthermie-Technologien für niedrige bis höhere Temperaturen in verschiedenen Gebäudeeinheiten, die Warmwasser benötigen, eingesetzt werden.

Berücksichtigt man zusätzlich, dass über 80 % der Abfälle im Tourismussektor organischer Natur sind, wird dem Einsatz von Recyclingtechnologien (u.a. Kraft-Wärme-Kopplung) zur bioenergetischen Verwertung dieser Abfälle ebenfalls entsprechendes Potenzial zugesprochen.

Vor diesem Hintergrund nimmt der Tourismussektor inkl. Gebäude im Rahmen der Energieziele der kapverdischen Regierung, die u.a. den Aufbau eines sicheren, effizienten und nachhaltigen Energiesektors verfolgen, kurz- bis mittelfristig eine entscheidende Rolle ein. Hieraus ergeben sich interessante Geschäftsmöglichkeiten mit hervorragendem Synergiepotenzial für deutsche Anbieter von energieeffizienten Lösungsansätzen unter Einbindung erneuerbarer Energien, die vordergründig im Gebäudesektor Anwendung finden.

[23] Governo de Cabo Verde: Cabo Verde já tem o seu primeiro Código de Eficiência Energética em Edifícios (2020)
[24] IEA: Buildings (2023)
[25] Gesto Energy Consulting: Distributed Solar Energy System – Market Assessment Study – Final Report (2017)

3. Zielgruppen in der deutschen Energiebranche

Wie bereits in den Marktchancen dargelegt, offenbaren der Strategieplan für Nachhaltigen Tourismus (GOPEDS-Turismo), das Operationelle Programm für den Tourismus (POT) sowie das Nationale Programm für Energienachhaltigkeit (PNSE) konkrete Handlungsabsichten der kapverdischen Regierung hinsichtlich der Entwicklung eines nachhaltigen und energieeffizienten Tourismussektors. Hierfür müssen Grundlagen geschaffen werden, sodass die zu erwartende Nachfrage nach energieeffizienten Technologien, Lösungen und Dienstleistungen, die die Verbesserung der Energieeffizienz unter Einsatz von erneuerbaren Energien im Tourismussektor im Fokus haben, gedeckt werden kann.

Deutschland ist ein relevanter Beschaffungsmarkt für kapverdische Unternehmen; Produkte „Made in Germany“ gelten als verlässlich und werden in relevanten Sektoren (wie z.B. dem Strommarkt) trotz höherer Preise gerne eingesetzt. Potenzielle Kundengruppen in Kap Verde sind staatliche und private Energieversorger, branchenspezifische Behörden, Kommunen, Energiekompetenzzentren, Installateure, Projektentwickler, Universitäten sowie Forschungseinrichtungen. Vor diesem Hintergrund bestehen zahlreiche kurz- bis mittelfristige Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Hersteller und Anbieter, aber auch Beratungsunternehmen im Bereich der energieeffizienten Technologien, Lösungen und Dienstleistungen unter Einsatz von erneuerbaren Energien im Tourismussektor, insbesondere in Wohngebäuden, Hotels sowie weiteren Gastronomie- und Dienstleistungsgebäuden.
Nachgefragt werden jegliche Erfahrungen und Know-how im Bereich energieeffizienter Technologien, die teilweise ebenfalls auf erneuerbaren Energien basieren, wobei der Fokus auf den nachstehenden Technologien liegt.

Bedingt durch die Einführung des Energiezertifizierungssystems für Gebäude (CEEE) müssen in Zukunft grundsätzlich in neuen Gebäuden sowie bestehenden Gebäuden, die einer größeren Renovierung unterzogen werden, bestimmte Vorgaben hinsichtlich Energieeffizienz erfüllt werden.
Gute Absatzmöglichkeiten bieten sich daher im Rahmen von Konstruktion, Renovierung und Einrichtung von privaten und öffentlichen Gebäuden für Hersteller und Anbieter von Bautechnik (wie z.B. Fassaden-, Boden- und Deckendämmung, Verschattung und Sonnenschutz), Gebäudetechnik (wie z.B. Lösungen für moderne Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssysteme, Wärmepumpen und Wasserentsalzung – teilweise in Kombination mit PV, Gebäudeautomation, Sensorik und Beleuchtungssystemen), aber auch für bioenergetische Recyclingtechnologien (teilweise unter Einbindung von Kraft-Wärme-Kopplung).
Darüber hinaus ist spezifisches Know-how über multifunktionelle Türen, Fenster, Dach- und Bodenplatten, genauso wie über Lüftungsanlagen mit integrierter Wärmerückgewinnung von Vorteil. Bodenheizungen wiederum werden in Hotels nachgefragt, insbesondere wenn die Installation in Verbindung mit größeren Flächen und mit PV-Anlagen bzw. Energiemanagementsystemen koordiniert wird.
Da oftmals Systeme der Klimatisierung, Lüftungstechnik oder Beleuchtung eines Gebäudes noch unabhängig voneinander gesteuert werden, bestehen weiterhin Geschäftschancen für Anbieter von intelligenten, technischen Gebäudeausrüstungen und integrierten Energiemanagementsystemen, durch die ein nachhaltiger und energieeffizienter Betrieb von Gebäuden und Infrastrukturen gesichert werden kann.
Demnach kann eine langsam steigende Nachfrage nach Know-how und Equipment in den Bereichen Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungstechnik für die Beleuchtung, Heizung, Kühlung, wie auch Wassereinsatz für bereits bestehende Gebäude wie auch Neubauten festgestellt werden; hierunter fallen z.B. Technologiestandards wie BACnet, EnOcean, onMark und KNX. Der Markt ist noch im Aufbau, doch die Dimension der Marktteilnehmer ist ein klarer Indikator für das Potenzial dieser Produkte.[26]

Vor dem Hintergrund der Ziele des Masterplans für den Stromsektor (PDSE 2018-2040) spielen erneuerbare Energien eine wesentliche Rolle für die Erreichung der festgesteckten Energieziele der kapverdischen Regierung.
Im Bereich der Solarenergie werden vor allem PV-Lösungen, einschließlich der verschiedenen Einsatzformen, wie z.B. in Form von Aufdachanlagen, gebäudeintegrierten Anlagen, Solarfassaden, angrenzenden Freiflächen oder Solar-Carports, nachgefragt. Ein besonders hohes Wachstumspotenzial besteht ebenfalls hinsichtlich der verschiedenen Nutzungsbereiche der Solarthermie, u.a. für niedrige bis höhere Temperaturen in verschiedenen Gebäudeeinheiten, die Warmwasser

[26] World Economic Forum: The Future of Jobs Employment, Skills and Workforce Strategy for the Fourth Industrial Revolution (2016)

benötigen, für den Einsatz solargewärmten Wassers zu Heizungszwecken oder für den Antrieb von Luftentfeuchtern und Klimaanlagen im Privat-, Dienstleistungs- oder Tourismussektor.
Um den durch eine PV-Anlage erzeugten Strom energieeffizient speichern zu können, sind ebenfalls nachhaltige Speichertechnologien interessant, wie z.B. Salzwasserspeicher als Alternative zu Lithium-Ionen-Batterien.

4. Potenzielle Partner und Wettbewerbsumfeld

Beim Eintritt in den kapverdischen Markt ist es für deutsche Unternehmen von großem Vorteil, lokale Partner zu identifizieren, die je nach Projekt, Bedarf und Vorstellungen in unterschiedlichen Bereichen tätig sind. Potenzielle kapverdische Partner sind daher Bauleiter, Ingenieure, Architekten, Wartungsunternehmen und Installateure, die deutsche Partner betreuen und entsprechende Dienstleistungen erbringen. Geeignet sind ebenfalls Unternehmen, die sich auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz spezialisiert haben oder aktiv in der Energieberatung tätig sind, sowie Unternehmen, die durch fachlichen Austausch und sonstige Kooperationen (z.B. als Vertriebsagent) geeignete Partner sind.
Umfangreiche Investitionen in komplexe Anlagen und Großprojekte werden oft mit ausländischen Projektpartnern getätigt. In der Regel übernimmt dabei ein Energiedienstleistungsunternehmen, *Energy Service Company* (ESCO), die Projektierung und die Finanzierung der Systeme. Auch verfügen, neben einigen deutschen Unternehmen, vor allem Unternehmen aus Portugal, Spanien, Italien, den Niederlanden oder den USA über einschlägige Markterfahrung, insbesondere durch regelmäßige Teilnahme an Projektausschreibungen im kapverdischen Energiemarkt.

Mittlerweile haben sich kapverdische Unternehmen als erfahrene und kostengünstige Dienstleistungspartner im Markt für die Projektphasen vor Ort entwickelt, die nicht nur bei Installation und Wartung, sondern auch bei einzelnen Aufgaben im Bereich *engineering, procurement and construction* (EPC) beteiligt sind. Ausgewählte lokale Projektpartner haben sehr gute Beziehungen zu lokalen Finanzstrukturen wie Banken, die im Rahmen von *bankable projects* eine entscheidende Rolle spielen können. Eine Auflistung weiterer relevanter kapverdischer Unternehmen und Organisationen kann ebenfalls den Profilen der branchenübergreifenden und -spezifischen Marktakteure entnommen werden.

4.1. Relevante Marktakteure in Kap Verde

Neben den folgenden kleinen und mittelgroßen Unternehmen, die sowohl als mögliche Wettbewerber wahrgenommen werden wie auch Potenzial für relevante Partnerstrukturen darstellen können, werden auch Stakeholder mit dem größten Einfluss in den Tourismus-, Energie- und Baubranchen kurz dargestellt. Daneben spielen die 22 kapverdischen Gemeinden eine bedeutende Rolle in allen wirtschaftlichen Sektoren angesichts deren Verantwortung gegenüber Bauvorhaben, der Verwaltung und Instandhaltung von Schlüsselinfrastrukturen und Dienstleistungen auf lokaler Ebene.

Energiebranche

Das wichtigste Unternehmen, das im kapverdischen Stromsektor tätig ist, ist das staatliche Strom- und Wasserunternehmen **Electra**,[27] das seit 2000 die Konzession für das Vertriebsnetz besitzt und die größten Erzeugungsanlagen betreibt. Electra hat eine Konzessionsvereinbarung über die Energieübertragung und -verteilung zwischen 2000 und 2035 mit der kapverdischen Regierung inne, die die Eigentumsrechte an dem Übertragungs- und Verteilungsnetz besitzt.

Daneben gibt es weitere Energieversorgungsunternehmen mit lokalen Konzessionen. Auf der Insel Boa Vista ist das öffentlich-private Wasser- und Energieversorgungsunternehmen **Águas e Energia da Boa Vista (AEB)**[28] als Unterhändler des öffentlichen Dienstes tätig. Auf der Insel Sal ist seit 2005 das Wasseraufbereitungs- und Energieunternehmen **Águas de Ponta Preta (APP)**[29] aktiv. Die spanisch-kapverdische Gesellschaft konzentriert sich hauptsächlich auf die Bereitstellung von Versorgungsleistungen (Wasser und Strom) für die Hotelbranche auf der Insel Sal und weist u.a. relevante Erfahrungen mit PV-Anlagen auf (vgl. Kapitel 5.4.).

[27] Electra: Home (2023)
[28] AEB - Águas e Energia da Boa Vista: Home (2023)
[29] APP: Home (2023)

Cabeólica[30] wurde 2008 als eine öffentlich-private Partnerschaft gegründet und ist der größte Produzent von Strom aus Windkraft. Das Unternehmen betreibt vier Windparks mit einer Gesamtkapazität von 25,5 MW. Das private Unternehmen **ELECTRIC WIND**[31] betreibt einen Windpark auf der Insel Santo Antão.

Mit Ausnahme des staatlichen Strom- und Wasserunternehmens Electra weisen die privaten Unternehmen AEB, APP, Cabeólica und ELECTRIC WIND zudem jahrelange Erfahrung als unabhängiger Stromerzeuger (IPP) auf Kap Verde auf, die gerade für die Umsetzung von Energieerzeugungskonzepten aus erneuerbaren Energien von Relevanz sein könnten.

LOBOSOLAR[32] gehört zur Gruppe SITA und verfügt u.a. über eine stabile Finanzstruktur und eine lokale Mitarbeiterstruktur, die alle Inseln Kap Verdes umfasst. Die Tätigkeit konzentriert sich auf die Integration von PV-Komponenten und die Bereitstellung von PV-Systemen als EPC-fähiges Unternehmen. LOBOSOLAR wurde 2010 in Kap Verde gegründet und weist ein erwartet schnelles Wachstum auf, basierend auf mehreren umgesetzten Projekten im Energiebereich.

MTCV[33] ist ein mittelständisches Unternehmen, das industrielle Installation und Wartung, aber auch komplette PV-Systeme (*on demand*) anbietet. Es gehört zu einer familiengeführten Gruppe mit Sitz in Portugal (Umsatz: 15 Mio. Euro). MTCV war an der Elektrifizierung und dem damit verbundenen großen Netzerweiterungsprojekt auf mehreren Inseln in Kap Verde zentral beteiligt und hat ebenfalls bei früheren Solar-PV-Farmprojekten (7,5 MW) mitgewirkt.

GTEK[34] ist ein kapverdisches Unternehmen im Energiesektor, das von zwei deutschen Ingenieuren 2010 gegründet wurde und sich aufgrund der lokalen Kontakte und Erfahrungen als prädestinierter Partner bereits für andere deutsche Unternehmen bewähren konnte. Das Unternehmen bietet Lösungen für zahlreiche Bereiche an, wie z.B. erneuerbare Energien, Elektromobilität, IT, Elektrik und Elektronik, Mechanik sowie Hydraulik.

RESUL[35] ist ein portugiesisches Unternehmen, das sich der Entwicklung, dem Engineering, dem Verkauf und dem Bau von Energie- und Wasserinfrastrukturen widmet, inkl. PV-Dachsystemen, Solarthermie-Anlagen, Batterien und Invertern. Als etablierter Ausrüstungslieferant für Projektentwickler und Installateure liegt in Kap Verde der Fokus auf dem Vertrieb von Produkten für Solar- und Windanlagen.

Tourismusbranche

Das Tourismusinstitut Kap Verdes, *Instituto do Turismo de Cabo Verde* (**ITCV**), wurde 2021 gegründet und ist das ausführende Organ des Ministeriums für Tourismus und Transport. Es hat die Aufgabe, den Tourismussektor zu überwachen und zu regulieren, Tourismuspolitik umzusetzen, nationale und internationale Trends im Tourismus zu analysieren, die Infrastruktur zur Unterstützung des Tourismus (z.B. Informationsstellen) zu fördern, touristische Aktivitäten zu lizenzieren, Kap Verde als Reiseziel intern und extern zu fördern sowie Investitionen im Tourismussektor zu unterstützen.[36]

Die Tourismuskammer Kap Verdes, *Câmara de Turismo de Cabo Verde* (**CTCV**[37]), ist die Einrichtung des privaten Sektors der Tourismusbranche mit Sitz auf der Insel Sal. Sie wurde 2011 aus der Zusammenführung des Verbands der Bauträger im Tourismussektor PROMITUR und des Nationalverbands der Tourismusunternehmen UNOTUR gebildet. Die Kammer fördert den Fremdenverkehr, Kultur- und Freizeitaktivitäten, organisiert Workshops und berät seine Mitglieder.

Die Gesellschaft für die touristische Entwicklung der Inseln Boa Vista und Maio, *Sociedade de Desenvolvimento Turístico das Ilhas de Boa Vista e Maio, SA* (**SDTIBM**[38]), wurde 2005 gegründet mit einer Beteiligung von 51 % des kapverdischen

[30] Cabeólica: Home (2023)
[31] ELECTRIC WIND: Home (2023)
[32] LOBOSOLAR: Home (2023)
[33] MTCV: Home (2023)
[34] GTEK: Home (2023)
[35] RESUL: Home (2023)
[36] República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 67/2021 (2021)
[37] CTCV: Home (2023)
[38] STDIBM: Home (2023)

Staates, 35 % von Boa Vista und 14 % von Maio. Der Fokus liegt auf dem Management, der Planung, Lizenzierung, Ausführung und Abwicklung aller Liegenschaften innerhalb von sog. integrierten Entwicklungszonen für den Tourismus beider Inseln in Übereinkunft mit den Zielen der nationalen Entwicklungsstrategie für den Tourismussektor.

Der Fonds für soziale Nachhaltigkeit im Tourismus auf Kap Verde (**Fundo do Turismo**[39]) investiert in die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung des Tourismus, Ausbildung von Humanressourcen, Stadterneuerung und Schaffung von Infrastrukturen, um das Reiseziel Kap Verde, Tourismusprodukte und nachhaltige Entwicklung zu fördern. Er finanziert sich durch die Tourismustaxe. Zwischen 2022 und 2026 sollen ca. 20 Mio. Euro für die 22 Gemeinden bereitgestellt werden, um den wirtschaftlichen Aufschwung durch die Förderung des Tourismus anzukurbeln.

Im Jahr 2011 wurde eine Fachschule für das Hotel- und Tourismusgewerbe **EHTCV**[40] als Ausbildungszentrum in der Hauptstadt Praia eröffnet. Es werden berufsbezogene Ausbildungskurse angeboten, um die wachsende Nachfrage der Branche nach Fachkräften zu decken. Die Kurse dauern durchschnittlich neun bis zehn Monate mit einem anschließenden dreimonatigen Berufspraktikum.

Baubranche

Zu den wichtigsten Bauunternehmen Kap Verdes zählt **SGL – Sociedade de Construções**,[41] das seit mehr als 20 Jahren besteht. SGL ist ein etabliertes Unternehmen im nationalen Baumarkt und fokussiert drei Branchen: (Hoch-)Bau; Infrastruktur (Bildung, Sport, Industrie, Gesundheit, Straßen, Hydraulik, Häfen, Flughäfen) sowie technische Installationen (Strom, Telekommunikation, Klimatechnik, Wasseraufbereitung, Montage von Metallstrukturen). SGL ist landesweit tätig und hat bereits Arbeiten auf sechs der Inseln Kap Verdes ausgeführt.

Die spanische Unternehmensgruppe **SANJOSE** ist seit mehr als 50 Jahren im Geschäft und hat vier Hauptgeschäftsbereiche: Bauwesen (Gebäude, Infrastruktur und Industrietechnik), Energie (Energieeffizienz und erneuerbare Energien) und Umwelt, Konzessionen und Dienstleistungen sowie Beratung und Projektleitung. Auf Kap Verde hat SANJOSE bereits viele Großprojekte durchgeführt, u.a. mehrere Fünf-Sterne-Hotels sowie den Hauptsitz der kapverdischen Bank *Banco Central de Cabo Verde*.[42]

Das Unternehmen **Empreitel Figueiredo**[43] verfügt im Engineering und Bauwesen über umfassende technische Kapazitäten und Know-how, insbesondere in den Bereichen Infrastruktur (z.B. Flughafen-, Hafen-, Straßen- und Wasserinfrastruktur) und Bauwesen (öffentliche Gebäude, Wohngebäude, Gebäudesanierung, Industriebauten, soziale Einrichtungen). Empreitel ist seit mehr als 50 Jahre tätig und kann Projekte auf allen Inseln Kap Verdes, aber auch in Portugal, Angola und São Tomé und Príncipe vorweisen.

Das Bauunternehmen **Armando Cunha Cabo Verde**[44] wurde 2007 gegründet und war zunächst eine Niederlassung des portugiesischen Unternehmens Armando Cunha, das seit 1957 bestand. Seit 2014 ist das Unternehmen vollständig unabhängig und im Hoch- und Tiefbau tätig. Es führte zahlreiche Projekte auf 9 der 10 Inseln Kap Verdes durch, u.a. in den Bereichen Straßenbau, Urbanisierung, Gebäudebau und -sanierung, Brücken, Flughafen- sowie Hafeninfrastruktur.

4.2. Internationale Kooperationen

Wie bereits erwähnt, sind in Kap Verde viele internationale Unternehmen, Institutionen und Organisationen vertreten, die in Zusammenarbeit mit lokalen Interessengruppen viele Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen in verschiedenen Bereichen durchführen. Im Energiesektor werden folgende Projektinitiativen aufgeführt, in deren Rahmen auch internationale Privatunternehmen positioniert sind.

[39] Ilha de Fogo: Fundo do Turismo (2023)
[40] EHTCV: Home (2023)
[41] SGL: Home (2023)
[42] SANJOSE: Home (2023); SANJOSE: Projects (2023)
[43] Empreitel Figueiredo: Home (2023)
[44] Armando Cunha Cabo Verde: Home (2023)

Die **Agentur Lux-Development**, die die Entwicklungszusammenarbeit der Luxemburger Regierung auf Kap Verde umsetzt, ist seit Jahrzehnten bei vielen Projekten und Kooperationen im Bereich Energie involviert und führte zahlreiche Projekte durch, wie z.B. Förderung des Ausbildungszentrums für erneuerbare Energien und industrielle Instandhaltung des Zentrums für erneuerbare Energie und Industrieinstandhaltung CERMI, Umsetzung der Road Maps für die Entwicklung von Smart Grids, Erstellung des Elektrifizierungsprogramms Kap Verdes sowie Erarbeitung eines Programms zur Unterstützung der Energiewende.[45]

Aufgrund der engen Beziehung zwischen **Portugal** und Kap Verde wurden bereits zahlreiche Kooperationen und Projekte mit portugiesischer Unterstützung umgesetzt, u.a. die Unterzeichnung des Strategischen Kooperationsprogramms für den Zeitraum 2022-2026, *Programa Estratégico de Cooperação* (PEC), das u.a. portugiesische Projektunterstützung in Höhe von 95 Mio. Euro vorsieht.[46]

Die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit** (GIZ) ist ebenfalls in Kap Verde aktiv und führte Initiativen im Energiebereich durch. In den Jahren 2014-2016 führte die GIZ, in Zusammenarbeit mit der *International Renewable Energy Agency*, das Projekt „*Renewable Energies on Islands-Supporting IRENA's Global Renewable Energy Island Network*" durch, um den Übergang von fossilen Energiesystemen zu erneuerbaren Energien zu unterstützen.[47] Dabei wurde der Grundstein für IPP-Ausschreibungen und GridCodes gelegt. Die GIZ unterstützt derzeit das NAMA[48]-Facility-Programm für E-Mobilität in Kap Verde.[49]

Die **Japan International Cooperation Agency** (JICA) engagiert sich in vier Aufgabenbereichen: (1) Herausforderungen im Zusammenhang mit der Globalisierung (z.B. Klimawandel; Fragen im Bereich Wasser, Nahrungsmittel und Infektionskrankheiten); (2) Armutsbekämpfung und gerechtes Wachstum; (3) Verbesserung der Regierungsführung (z.B. Regierungspolitik und Regierungssysteme in Entwicklungsländern); (4) Garantie der menschlichen Sicherheit. In Kap Verde wurden bereits zahlreiche Projekte und Studien in den Bereichen Energie und Kreislaufwirtschaft realisiert.[50]

5. Technische Lösungsansätze

5.1. Stromerzeugung und -verbrauch inkl. erneuerbarer Energien

In Kap Verde werden 97,5 % der Privathaushalte über das öffentliche Netz und 1,5 % über kleine Stromgeneratoren versorgt. Der Zugang zu Strom ist in den Städten überall vollständig und zu mehr als 90 % auf dem Land gegeben. Die japanische Agentur für internationale Zusammenarbeit, *Japan International Cooperation Agency* (JICA), analysierte im Rahmen einer einmalig durchgeführten Studie auf der Grundlage von Daten der vier Stromversorgungsunternehmen (Electra, AEB, APP und Cabeólica) Angebot und Nachfrage von Strom im Jahr 2015 für die neun Inseln Kap Verdes.

Die Tabelle 1 stellt Kennzahlen des Energiemarktes pro Insel in den Jahren 2015 und 2021 (aktuellste Werte, Stand: Februar 2023) gegenüber. Die dargestellte Entwicklung des Energiemarktes ist durch die Umstellung von alten auf neue Kraftwerke, durch Weiterentwicklung der Vernetzung von isolierten, netzfernen Bereichen sowie den Ausbau von erneuerbaren Energien, vor allem PV-Anlagen, gekennzeichnet.[51]
Von den 474,4 GWh an erzeugter Energie im Jahr 2021 auf Kap Verde entfiel mehr als die Hälfte auf die Insel Santiago. Die vier Inseln Santiago, São Vicente, Sal und Boa Vista machen fast 90 % des Gesamtwertes aus. Der Anteil an produzierter Energie aus erneuerbaren Energiequellen betrug 2021 knapp 19,6 %.[52]

[45] LuxDev: Republic of Cabo Verde (2023)
[46] RTP: Portugal e Cabo Verde assinam novo plano de cooperação até 2026 e cinco acordos (2022)
[47] Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH: Renewable energies on islands (2023)
[48] Nationally Appropriate Mitigation Action
[49] ALER: Cape Verde Government launches tender for the installation of 40 charging stations for electrical vehicles (2022)
[50] ANAS: JICA – Japan International Cooperation Agency (2023); Japan International Cooperation Agency (JICA): The Study of Information Collection and Verification Survey for Renewable Energy Introduction and Grid Stabilization in the Republic of Cabo Verde (2016)
[51] Japan International Cooperation Agency (JICA): The Study of Information Collection and Verification Survey for Renewable Energy Introduction and Grid Stabilization in the Republic of Cabo Verde (2016), S. 32; Energias Renováveis Cabo Verde: Estatísticas (2023)
[52] SGIE: Setor Elétrico (2023); SGIE: Indicadores (2023); DNICE: Daten zum Energiemarkt (2023)

Tabelle 1: Kennzahlen und Entwicklung des Energiemarktes pro Insel (2015 und 2021)

Insel	Gesamtkapazität [MW]		Erneuerbare Energien [MW]		Erzeugte Energie [GWh]	
	2015	2021	2015	2021	2015	2021
Boa Vista	16,7	18,8	2,6	2,6	31,0	20,8
Brava	1,4	1,4	-	-	2,6	3,1
Fogo	9,3	5,1	-	-	12,2	16,5
Maio	2,2	1,6	-	-	2,7	4,3
Sal	37,9	21,6	10,8	11,4	67,8	64,0
Santiago	73,9	63,5	13,6	13,6	212,2	256,4
Santo Antão	10,5	6,6	0,5	0,6	13,4	19,1
São Nicolau	7,7	3,5	-	-	6,0	7,7
São Vicente	43,9	20,0	6,0	6,9	71,1	82,5
Kap Verde	**223**	**141,9**	**32,4**	**35,0**	**419**	**474,4**

Quelle: Japan International Cooperation Agency (JICA): The Study of Information Collection and Verification Survey for Renewable Energy Introduction and Grid Stabilization in the Republic of Cabo Verde (2016), S. 36; SGIE: Setor Elétrico (2023); Energias Renováveis Cabo Verde: Estatísticas (2023); DNICE: Daten zum Energiemarkt (2023)

Electra regelt den Output an Windenergie, um die Stabilität des Netzsystems zu sichern. Ein höherer Nutzungsgrad ist daher gewünscht, um den Anteil an erneuerbaren Energien an dem produzierten Strom zu verbessern. Im Januar herrschen beispielsweise günstige Windverhältnisse, die einen Großteil des Strombedarfs Kap Verdes abdecken. Dafür sind die Windverhältnisse zwischen Juli und Oktober nicht so günstig, gerade wenn die Nachfrage aufgrund von Tourismus relativ hoch ist. Dieses saisonbedingte Angebot-Nachfrage-Verhältnis könnte somit durch Hybridsysteme mit Wind, Solar und Diesel ausgeglichen werden.

Kap Verde hat verglichen mit anderen afrikanischen Inselstaaten die geringste Energieintensität[53] (1,48 tRÖE/Mio. ECV). Der auf jeder Insel verbrauchte Strom wird lokal erzeugt, hauptsächlich aus Diesel oder Schweröl. Das Schweröl wird auf den Hauptwerken auf den Inseln Santiago, São Vicente, Sal und Boa Vista benutzt, während die kleineren Werke Diesel verbrauchen. So besteht die verbrauchte Energie auf Kap Verde überwiegend aus Erdölprodukten (Flüssiggas/LPG, Benzin, Erdöl, Diesel, Schweröl und Jet A1) – alles Raffinerieprodukte und daher Sekundärenergie. Lediglich Biomasse-, Solar- und Windenergie, mit einem Anteil von 15 % am Bruttoverbrauch, können als Primärenergie betrachtet werden.[54]

5.2. Tourismussektor

Der Tourismussektor ist die Haupttriebkraft des Wirtschaftswachstums und ein entscheidender Faktor für die Schaffung von Arbeitsplätzen. Vor der Covid-19-Pandemie machte der Tourismus knapp 25 % des BIP des Landes, 10 % der formellen Beschäftigung und den Großteil der ausländischen Direktinvestitionen Kap Verdes aus. Im Jahr 2019 zählte das Land fast 820.000 Touristen (zum Vergleich: im Jahr 2000 waren es 145.000), mit Hochrechnungen von einer Million Touristen im Jahr 2021. Der wichtigste Quellmarkt für den Tourismus war 2019 das Vereinigte Königreich mit 24,0 %, gefolgt von Deutschland (11,3 %), Frankreich (10,4 %) sowie Niederlande und Portugal (jeweils 9,8 %).[55]

Mit dem Beginn der Covid-19-Pandemie Ende März 2020 kam der Sektor, vor allem Hotellerie, Transport und Gastronomie, praktisch zum Stillstand; im Jahr 2020 verzeichnete die Hotellerie rund 207.125 Gäste, was einem Rückgang um 74,7 % gegenüber 2019 entsprach. Im gleichen Zeitraum gingen die Übernachtungen um 77,5 % zurück. Seit 2021 hat sich die Situation jedoch wieder gebessert. Die kapverdischen Hotels haben im dritten Quartal 2021 über 47.000 Gäste empfangen, doppelt so viele wie im vorangegangenen Quartal. Daher schätzt die Regierung Kap Verdes, dass sich die Zahl der Touristen im Jahr 2022 mehr als verdoppeln wird, womit sich der Abwärtstrend der letzten beiden Jahre aufgrund der Covid-19-Pandemie umkehren wird, und fördert daher die Wiederbelebung des Tourismussektors mit dem Ziel, bis 2026

[53] Verhältnis des Primärenergieverbrauchs zum BIP
[54] DGE: Relatório de Base para CABO VERDE (2014); SGIE: Indicadores (2023)
[55] International Trade Administration: Cabo Verde - Country Commercial Guide (2022); RTP: Investimento estrangeiro em Cabo Verde disparou mais de 75% até setembro (2023)

eine Nachfrage von mehr als 1,2 Mio. Touristen zu erreichen.[56] Dem Minister für Tourismus und Transport zufolge überstieg 2022 die Zahl der Touristen 700.000; diese Schätzung wurde jedoch noch nicht vom Statistikinstitut bestätigt.[57] Darüber hinaus wurde Ende Februar bekanntgegeben, dass die Einnahmen aus der Tourismustaxe 2022 735,1 Mio. ECV (ca. 6,6 Mio. Euro) betrugen, was 154,9 % des Staatshaushalts Kap Verdes für 2022 ausmachte. Ab 2023 wird die Tourismustaxe von 2 auf 2,50 Euro pro Person angehoben.[58] Die folgende Tabelle 2 zeigt die Hauptindikatoren des Tourismus.

Tabelle 2: Hauptindikatoren des Tourismussektors auf Kap Verde (2019 bis 2022)

Insel	2019	2020	2021	Jan-Sept 2022
Anzahl der Touristen	819.308	207.125	169.068	551.334
Anzahl der Übernachtungen	5.117.403	1.150.641	839.476	2.759.978
Einnahmen durch Tourismustaxe (in Mio. Euro)	8,9	2,6	1,3	4,7
Anzahl der Übernachtungseinrichtungen	284	124	292	-
Anzahl der verfügbaren Betten	21.059	4.094	24.156	-
Angestellte	9.050	1.577	8.400	-

Quelle: INE CV: Turismo (2023); RTP: Receitas da taxa turística em Cabo Verde caíram para metade em 2021 (2022); RTP: Imposto turístico já rendeu a Cabo Verde mais do que o esperado para todo o ano (2022)

Das milde und trockene Klima mit 350 Sonnentagen, die Nähe und die Äquidistanz zu Europa und Südamerika sowie die soziale Stabilität machen Kap Verde zu einer stark nachgefragten Tourismus-Destination und fördern die Investitionen in der Tourismusbranche. Die Inselgruppe weist eine 1.020 km lange Küste auf und bietet, neben Dünen und Stränden, auf einigen der Inseln ebenfalls beeindruckende Vulkan- und Berglandschaften. Dabei sind vielfältige sportliche Aktivitäten, vor allem Tauchen, Windsurfen, Segeln oder Trekking, möglich. Der Tourismussektor Kap Verdes wird noch immer vom Sonnen- und Badetourismus angetrieben, vor allem auf den Inseln Sal und Boa Vista als Hauptziele. Auf den Inseln Santiago, São Vicente und Fogo, die oftmals von einer reicheren, vor allem musikalischen, Kultur geprägt sind, richtet sich die Branche dagegen eher nach dem Naturtourismus aus.
Die Insel Sal wies Januar bis Ende September 2022 mit durchschnittlich 58,6 % der Gesamtzahl der Ankünfte weiterhin die meisten Ankünfte auf, gefolgt von der Insel Boa Vista mit 22,0 %, Santiago mit 10,3 % und São Vicente mit 4,8 %. Bei den Übernachtungen lag Sal mit 56,4 % ebenfalls an erster Stelle, gefolgt von Boa Vista mit 35,8 %, Santiago mit 3,0 % und São Vicente mit 2,3 %. Der wichtigste Herkunftsmarkt war im selben Zeitraum das Vereinigte Königreich mit einem Anteil von 32,3 % der Gesamtankünfte. Danach folgten Deutschland (11,3 %), Portugal (11,2 %) und die Niederlande (9,9 %). Bei den Übernachtungen lag ebenfalls das Vereinigte Königreich mit 36,4 % an erster Stelle, gefolgt von Deutschland (12,6 %), Niederlande (10,3 %) und Portugal (10,0 %).[59]

Die kapverdische Regierung ist bestrebt, den Tourismussektor zu diversifizieren – und mehr Investitionen des Privatsektors anzuziehen –, indem sie andere Arten von Attraktionen fördert, wie z.B. Hochseefischen, Wassersport, Wandern und Trekking, Vulkanerkundung, Vogelbeobachtung, Canyoning, Kultur (Musik, Festivals und kulturelles Erbe), Kreuzfahrten und Ruhestandsoptionen für ältere Menschen. Für eine erfolgreiche Diversifizierung des Tourismussektors müssen diese Angebote besser definiert und beworben werden, es muss in eine adäquate medizinische Versorgung investiert werden und die Verkehrsverbindungen zwischen den Inseln und ins Ausland müssen verbessert werden.

5.3. Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Tourismussektor Kap Verdes

Energieeffizienzmaßnahmen

Im Bereich der Energieeffizienz in Gebäuden des Tourismussektors wurden in den letzten Jahren durch die kapverdische Regierung diverse Maßnahmen und Gesetze eingeführt, wie z.B. spezifische Bauvorschriften mit Mindestkriterien für Neubauten und renovierungsbedürftige Gebäude, die den Einsatz von lokalen Systemen zur Energieerzeugung unter Ver-

[56] Governo de Cabo Verde: Programa de Governo e Moção de Confiança 2021-26 (2021)
[57] RTP: Cabo Verde recebeu mais de 700 mil turistas em 2022 (2023)
[58] SAPO: Imposto turístico em Cabo Verde rendeu cinco vezes mais em 2022 (2023)
[59] INE CV: Turismo (2023)

wendung erneuerbarer Energien regeln, oder das Energiezertifizierungssystem für Gebäude (CEEE), das u.a. die bioklimatische Auslegung eines Gebäudes, Gebäudehülle, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssysteme sowie Kunstlichtsystem regelt (vgl. Kapitel 6.1.1).[60]

Hotelanlagen und -resorts gehören zu den intensivsten Energieverbrauchern im Tourismussektor und bergen somit ein großes Potenzial für den Einsatz von energieeffizienten Maßnahmen. Es ist dabei wichtig, Gebäude von Beginn an möglichst energieeffizient zu konstruieren oder den Anforderungen entsprechend zu sanieren.
Grundsätzlich bestehen verschiedene bereichs- und sektorenübergreifende Maßnahmen, die die Energieeffizienz in Gebäuden steigern können. Diese Energieeffizienzmaßnahmen können dabei in passive und aktive Maßnahmen unterteilt werden. Passive Maßnahmen betreffen vor allem die Architektur des Gebäudes, die Innen- und Außenisolierung, die solare Ausrichtung sowie das Verhältnis von durchsichtigen und undurchsichtigen Flächen wie Wände, Bedachung, Fußböden sowie Türen und Fenster. Aktive Maßnahmen haben vor allem den Einsatz von modernen, effizienten Equipments im Fokus, die z.B. über Energiemanagementsysteme kontrolliert werden können, um klimatische (wie z.B. durchschnittliche Temperatur oder Klimazonen) und menschliche Faktoren (wie z.B. Nutzung der Vorhänge, Öffnung der Fenster, Nutzung von Klimaanlagen und der Beleuchtung) energieeffizienter regulieren zu können.

Die Energieeffizienz spielt somit im Rahmen von Konstruktion, Renovierung und Einrichtung von Gebäuden eine entscheidende Rolle. Sie kann durch eine umfassende Isolierung, die die gesamte Gebäudehülle (Außenfassaden und Dachabdeckungen) erfasst, gesteigert werden. Auch eine gute Fassaden-, Boden- und Deckendämmung, Verschattung und Sonnenschutz sowie der Einsatz von Doppelfenstern, automatischen Jalousien, isolierten multifunktionellen Fenster- und Türrahmen regulieren den Wärmeaustausch. Intelligente Stromzähler und Energiemanagementsysteme regulieren den Energieverbrauch und senken entsprechend die Energiekosten, während die Stromeffizienz gesteigert wird.
Darüber hinaus führt der Einsatz von energieeffizienten Beleuchtungssystemen, Lösungen für moderne Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssysteme (wie z.B. Lüftungsanlagen mit integrierter Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen und Wasserentsalzung (z.T. in Kombination mit PV), Gebäudeautomation oder Sensorik zu einer Reduzierung nicht nur des Energieverbrauchs und der Stromkosten, sondern auch der CO_2-Emissionen.[61]

Einsatz erneuerbarer Energien

Erneuerbare Energien können erhebliche Einsparungen im Tourismusgewerbe erzeugen, indem sie die Nutzung von dieselbasiertem Strom senken oder ersetzen. Im Gegensatz zu den schwankungsanfälligen Preisen des aus Diesel gewonnenen Stroms haben erneuerbare Energien stabile Betriebskosten, die für eine langfristige Unternehmungsplanung im Hotelgewerbe von Vorteil sind. Auch tragen sie zur Verbesserung der Umwelt und somit positiv zu der Markpositionierung des Urlaubszieles als nachhaltiges touristisches Ziel bei, was die Wettbewerbsfähigkeit der Tourismusbranche erhöht.
Kap Verde verfügt über ein großes Potenzial an natürlichen Ressourcen, das optimale Grundvoraussetzungen im Bereich erneuerbarer Energien, insbesondere im Hinblick auf die Ressourcen Sonne und Wind, darstellt.

Vor dem Hintergrund der Ziele des Masterplans für den Stromsektor (PDSE 2018-2040) spielen erneuerbare Energien eine wesentliche Rolle für die Erreichung der Energieziele der kapverdischen Regierung, die für 2030 eine Durchdringungsrate erneuerbarer Energien in Höhe von 54 % vorsieht.[62] Im Jahr 2021 (aktuellste Daten, Stand: Februar 2023) lag in Kap Verde die Durchdringungsrate erneuerbarer Energien in der Stromproduktion jedoch noch bei 19,6 %, mit einer installierten Kapazität von 35 MW (PV: 8,1 MW; Wind: 26,9 MW).[63] Auch der PEDS II unterstreicht das Potenzial erneuerbarer Ressourcen (insbesondere Sonne und Wind) als Instrument zur Senkung der Strom- und Wasserkosten, zur Erhöhung der Energiesicherheit und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes. Daher wird der Einsatz von erneuerbaren Energien, soweit technisch und wirtschaftlich möglich, gefördert; hierzu zählen Windenergie, PV-Anlagen für die zentrale Produktion und dezentrale Erzeugung sowie solarthermische Energie für die Warmwasserbereitung.[64]

[60] Governo de Cabo Verde: Cabo Verde já tem o seu primeiro Código de Eficiência Energética em Edifícios (2020)
[61] IEA: Buildings (2023); IEEE Spectrum: How to build a green city (2007)
[62] República de Cabo Verde: Resolução nº 39/2019 (2019)
[63] Energias Renováveis Cabo Verde: Estatísticas (2023)
[64] Ministério das Finanças e do Fomento Empresarial de Cabo Verde: Governo apresenta Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável (PEDS) 2022-2026 (2022)

Beim Bau von touristischen Anlagen, wie z.B. Hotels und Resorts, spielen gerade Wettbewerbsfähigkeit und die Rentabilität im Rahmen der sehr hohen Strompreise eine entscheidende Rolle. Die hohen Preise, die u.a. auf die Importkosten von fossilen Brennstoffen zurückzuführen sind, haben einen negativen Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität der touristischen Aktivitäten Kap Verdes. Investitionen in die Stromproduktion auf Basis von erneuerbaren Energien im Hotelgewerbe erzeugen positive Erträge und verringern die Anfälligkeit gegenüber einem Preisanstieg fossiler Brennstoffe. Sonne steht grundsätzlich immer dann zur Verfügung, wenn Strom in privaten und öffentlichen Gebäuden benötigt wird, sodass Gebäude mit freien Dächern und Freiflächen mit PV-Anlagen ausgerüstet werden können.

Der Einsatz von PV-Anlagen für die eigenständige Stromproduktion, z.B. in Form von Aufdachanlagen, gebäudeintegrierten Anlagen, Solarfassaden sowie angrenzenden Freiflächen und Solar-Carports, sowie Solarthermieanlagen für den Einsatz solargewärmten Wassers zu Heizungszwecken oder für den Antrieb von Luftentfeuchtern und Klimaanlagen im Tourismus- und Dienstleistungssektor sind daher interessante Lösungen für eine effizientere Energienutzung auf Basis erneuerbarer Energien. Um den durch eine PV-Anlage erzeugten Strom energieeffizient speichern zu können, sind ebenfalls nachhaltige Speichertechnologien interessant, wie z.B. Salzwasserspeicher als Alternative zu Lithium-Ionen-Batterien.[65]

Benchmarkanalyse zur Wirtschaftlichkeit von erneuerbaren Energien an Gebäuden in Kap Verde[66]

Die Marktstudie „Distributed Solar Energy System - Market Assessment Study" des Energieberatungsunternehmens Gesto Energy Consulting (2017) führte eine wirtschaftliche Analyse für die Nutzung der Solarthermie und von PV-Anlagen in Gebäuden auf Kap Verde unter Berücksichtigung des jährlichen Strombedarfs, der Lastprofile, der geschätzten Sonneneinstrahlung und Produktion, der Kostenschätzung des PV-Systems und der Preise des Netzstromes auf. Die Kostenschätzung der PV-Systeme basiert auf den zur Zeit der Studie (2017) existierenden Stromtarifen, die sich bis heute auf ähnlich hohem Niveau halten. Eine aktualisierte Studie, die den Sachverhalt im Nachgang der Covid-19-Pandemie untersucht, gibt es zum jetzigen Standpunkt (Stand: Februar 2023) nicht.

Der Marktstudie zufolge verfügt Kap Verde über ein Gesamtpotenzial an Dachkapazitäten von mehr als 250 MWp, das sich hauptsächlich auf die städtischen Gebiete konzentriert, wobei Santiago und São Vicente mehr als 65 % des Dachkapazitätspotenzials repräsentieren. Der produzierte Strom kann dabei vielfältig eingesetzt werden, wie z.B. für Klimatisierung, als Antrieb von Lüftungssystemen, zu Beleuchtungszwecken, aber auch für Bewässerungs- und Wasserpumpsysteme oder Gebäudesicherheit. Auch können Solarthermie-Technologien für niedrige bis höhere Temperaturen in verschiedenen Gebäudeeinheiten, die Warmwasser benötigen, eingesetzt werden. Die Studie teilte die Gebäude in die drei Gruppen „Hotels", „Gewerbliche und öffentliche Gebäude" sowie „Wohngebäude" auf und zog dabei auch allgemeine Schlussfolgerungen, die branchenübergreifend für den Erneuerbare-Energien-Markt auf Kap Verde von Interesse sind.

Die wirtschaftliche Analyse kleiner Tourismuseinheiten, wie z.B. private Unterkünfte oder Pensionen, zeigt auf, das bereits kleine Kits (200 W bis 400 W) auf der Basis von Mikro-Wechselrichtern ein gewisses Potenzial bergen, da diese Systeme keine Messung erfordern würden. Die Amortisationszeiten liegen dabei zwischen 7 und 8 Jahren. Das Potenzial für größere Systeme (1 kW und größer) hängt von der Möglichkeit ab, einen Überschuss an PV-Erzeugung zu verkaufen, da der geringe durchschnittliche Verbrauch von Haushalten (in Kap Verde etwa 1.000 kWh/Jahr) zu einem Szenario führt, in dem Systeme über 400 W Paybackzeiten von mehr als 8 Jahren hervorrufen, was eher unattraktiv ist.
Bei solaren Warmwasseraufbereitungssystemen hängt die Rentabilität von der Nutzungsintensität ab und bietet relevante vermiedene Kosten mit attraktiven Amortisationszeiten von 5 bis 8 Jahren.
In der wirtschaftlichen Analyse ist der Business Case für Mini-PV in Hotels, gewerblichen sowie öffentlichen Gebäuden ebenfalls attraktiv, auch wenn die Möglichkeit, den Überschuss an erzeugter Energie an das Netz zu verkaufen (was zu IRR-Werten in Höhe von +25 % führen könnte), außer Acht gelassen wird. Die Preise für Systeme über 10 kWp können auf Kap Verde sehr wettbewerbsfähig sein, wie die jüngsten Ausschreibungen zeigen (110 ECV/Wp bzw. 1,00 Euro/Wp). Die optimale installierte Kapazität beträgt das 1,6- bis 1,7-fache der vertraglich vereinbarten Kapazität ohne Verkauf der Überschüsse. Dem Stromversorgungsunternehmen könnte eine erhebliche Menge Strom angeboten werden, was zu einer Win-Win-Lösung führen würde.

[65] INDUSTR.: Salzwasserspeicher bieten Sicherheit (2019)
[66] Gesto Energy Consulting: Distributed Solar Energy System – Market Assessment Study – Final Report (2017)

5.4. Referenzprojekte im Tourismussektor Kap Verdes

Verschiedene Großprojekte werden die positive Entwicklung des Tourismus- und Gebäudesektors in den kommenden Jahren entscheidend beeinflussen. Seit der Covid-19-Pandemie werden entsprechende infrastrukturelle Maßnahmen und vielfältige Investitionen in den Tourismussektor getätigt. Zwischen 2020 und 2022 genehmigte die staatliche Investitionsförderagentur CVTI beispielsweise Investitionen in Höhe von 2,33 Mrd. Euro, die die Schaffung von mehr als 16.000 Arbeitsplätzen und mindestens 2.300 Betten vorsahen. Für das Jahr 2023 befinden sich bereits Investitionsprojekte im Wert von 1,17 Mrd. Euro und mit knapp 5.000 Arbeitsplätzen in der Pipeline.[67]
Darüber hinaus gibt es große Investitionsprojekte, die als „Projekt von nationalem Interesse" eingestuft werden, wenn diese bestimmte Voraussetzungen erfüllen. In diesen Fällen werden sog. „Niederlassungsabkommen" zwischen dem Staat Kap Verde und externen Investoren geschlossen. Zu diesen gehören die folgenden ausgewählten Tourismusprojekte.[68]

Die beiden Großprojekte **Gamboa Plaza Shopping & Hotels** (Insel Santiago) und **Little Africa Maio** (Insel Maio) mit Investitionen in Höhe von 250 Mio. Euro respektive 500 Mio. Euro privater Projektträger umfassen u.a. zahlreiche kleine und große Hotels, private Wohnanlagen, kulturelle und gastronomische Einrichtungen und werden über 5.000 Arbeitsplätze schaffen.

Im Juli 2021 genehmigte die Regierung Kap Verdes das Tourismusprojekt **Flor de Sal**,[69] das den Bau eines Fünf-Sterne-Hotels mit 137 Zimmern (Insel Sal) mit einer Investitionssumme von 38 Mio. Euro vorsieht. Das Projekt, das 500 direkte Arbeitsplätze schafft, soll u.a. ein Design-Hotel mit Restaurants, Pools, Spa und Fitnessstudio sowie ein Konferenzzentrum mit einer Fläche von 1.500 Quadratmetern, das sich auf sechs Etagen verteilt, 400 Personen fasst und ebenfalls für kulturelle Veranstaltungen, Kino oder Theater genutzt werden kann, umfassen. Des Weiteren soll ein weiteres Aparthotel mit 80 Wohnungen und eine Gewerbefläche von 1.800 Quadratmetern gebaut werden. Die Projektträger gehen von einem positiven Beitrag des Projekts zur ökologischen Nachhaltigkeit aus, da ebenfalls Technologien erneuerbarer Energien wie Windkraft, Solarthermie und Photovoltaik in großem Umfang eingesetzt werden.

Im Dezember wurde das Projekt **Riviera Mindelo**[70]mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von 1,2 Mrd. Euro genehmigt, das die Urbanisierung einer 350 Hektar großen nutzbaren Fläche auf der Insel São Vicente vorsieht. Um der Konzeptionsgrundlage einer nachhaltig klimafreundlichen und energieeffizienten *Green City* nachzukommen, sollen Technologien aus den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien integriert werden. Neben mehreren Hotelanlagen, einem Business-Komplex und weiteren Gewerbe- und Dienstleistungsgebäuden (wie z.B. Shopping-Center, Krankenhaus, Universität, Schulen etc.) sind der Bau verschiedener Verwaltungsgebäude sowie Wohneinheiten vorgesehen.

Die Hotelkette **RIU** wiederum kündigte 2021 an, alle Hotels in Kap Verde vollständig auf Eigenverbrauch umzustellen. Es wurden bereits auf Sal als auch auf Boa Vista PV-Anlagen installiert, wobei die technologische Umsetzung hinsichtlich PV-Installationen, Netzausbau und Energiespeicherung in Zusammenarbeit mit dem Energie- und Wasserversorger APP (Insel Sal) erfolgt. Die Hotelkette beabsichtigt, die Eigenproduktion so lange zu steigern, bis die Hotels zu 100 % mit erneuerbarer Energie betrieben werden.[71] Die beiden Hotels auf Sal und Boa Vista empfangen jährlich 300.000 Gäste. Die Hotelgruppe wird 2023 weitere 48 Mio. Euro in die Modernisierung des Resorts auf der Insel Boa Vista investieren.

[67] Cabo Verde TradeInvest: Projectos Turísticos 2000 a 2022 (2023)
[68] Cabo Verde TradeInvest: Ponto de situação - Convenções de Estabelecimentos 2013-2022 (2023)
[69] PRESSTUR: Cabo Verde aprova projecto para um "Hotal Design" de 5-estrelas na Ilha do Sal (2021)
[70] Publituris: 'Riviera Mindelo' vai transformar o turismo em São Vicente (2021)
[71] Expresso de Ilhas: Grupo hoteleiro Riu recebe anualmente 300 mil turistas nos hotéis de Cabo Verde (2022)

6. Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

6.1. Nationale Programme und Strategiepläne

6.1.1. Energiesektor

Gesetzesdekret 1/2011[72]

Das Gesetzesdekret 1/2011 legt als Basisgesetz Regeln für die Förderung, Genehmigung und den Betrieb im Bereich der unabhängigen Produktion (IPP) und der Eigenproduktion von Strom auf Basis von erneuerbaren Energieträgern fest. Über die technischen Fragen hinaus definiert die Gesetzesverordnung einen Rahmen für Investitionsförderungen, Steuer- und Zollbegünstigungen. Für die Mikroproduktion wird ein Sonderstatus bestimmt, der neben Steuervorteilen den Entfall einer Umweltverträglichkeitsprüfung vorsieht.
Um den erneuerbaren Energien einen starken Impuls zu geben, schafft dieses Gesetz nicht nur ein spezifisches und an die erneuerbaren Energien angepasstes Lizenzierungs- und Tätigkeitsregime, sondern legt auch eine Reihe von relevanten Kriterien fest, die für die Entwicklung der erneuerbaren Energien von grundlegender Bedeutung sind, insbesondere im Hinblick auf Raumplanung, Besteuerung, Umweltgenehmigungen, Vergütungsmechanismen sowie deren Garantien.

Strategischer Plan für nachhaltige Entwicklung 2022-2026 (PEDS II)[73]

Der Strategische Plan für Nachhaltige Entwicklung, *Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável 2022-2026* (PEDS II), wird von der Nationaldirektion für Industrie, Handel und Energie, *Direção Nacional da Indústria, Comércio e Energia* (DNICE), verwaltet und ist die Fortführung des PEDS I 2017-2021, mit dem die Strategie für nachhaltige Entwicklung konsolidiert und strukturelle Veränderungen beschleunigt werden sollen, die das Land widerstandsfähiger und weniger anfällig gegen externe Einflüsse machen.
Die beiden Pläne PEDS I und II leisten einen Beitrag zur Entwicklungsagenda Kap Verdes bis 2030 und wurden unter Berücksichtigung der Ausrichtung an den Prinzipien der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO definiert. Der langfristige Ansatz der Pläne basiert auf vier Strukturzielen: (1) Gestaltung Kap Verdes zu einer Kreislaufwirtschaft im Mittleren Atlantik; (2) Gewährleistung wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit; (3) Unterstützung sozialer Eingliederung und des Abbaus sozialer und regionaler Ungleichheiten; (4) Stärkung der Souveränität, Wertschätzung der Demokratie und Ausrichtung der Diplomatie auf die Herausforderungen der Entwicklung des Landes.

Im Rahmen des PEDS II wurden diverse Programme und Pläne entwickelt. Die strategischen Leitlinien für den Energiesektor fokussieren dabei Energiesicherheit, Preisstabilität und die Senkung der Energiekosten, die in Übereinstimmung mit dem 7. Ziel für nachhaltige Entwicklung – Gewährleistung eines universellen Zugangs zu verlässlicher, nachhaltiger, moderner und erschwinglicher Energie für alle – stehen. Um einen neuen Impuls in diese Richtung zu geben, beabsichtigt die Regierung u.a., ein Institut für Energie und Industrie zu gründen, das in den Bereichen technische Regulierung, Planung, Forschung, Politikformulierung und Förderung von Innovationen im Energie- und Industriesektor tätig ist. Im Fokus stehen die Verbesserung des Planungs-, Überwachungs- und Bewertungssystems des Energiesektors, Entwicklung und Anpassung des rechtlichen und regulatorischen Rahmens und Stärkung der Regulierung.

Der PEDS II sieht das Potenzial endogener erneuerbarer Ressourcen (vor allem Wind und Sonne) als Instrument zur Senkung der Strom- und Wasserkosten, zur Erhöhung der Energiesicherheit und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Landes. Daher wird der Einsatz von erneuerbaren Energien, soweit technisch und wirtschaftlich möglich, gefördert; hierzu zählen insbesondere Windenergie bis zur maximalen Durchdringungsrate, photovoltaische Solarenergie für die zentrale Produktion und dezentrale Erzeugung sowie solarthermische Energie für die Warmwasserbereitung. Es ist beabsichtigt, weitere erneuerbare Optionen zu erforschen, jedoch mit der Prämisse erschwinglicher Preise für Verbraucher und den produktiven Sektor. Der Fokus auf Energieeffizienz ist ein entscheidender Faktor für die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und die Diversifizierung der industriellen Aktivitäten, insbesondere für den Export der Leichtindustrie und die Schaffung von regionalen und internationalen Dienstleistungskompetenzen.

[72] República de Cabo Verde: Decreto-Legislativo nº 1/2011 (2011)
[73] Governo de Cabo Verde: PEDS Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável 2017/2021 (2017); Ministério das Finanças e do Fomento Empresarial de Cabo Verde: Governo apresenta Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável (PEDS) 2022-2026 (2022)

Nationales Programm für Energienachhaltigkeit (PNSE)[74]

Das Nationale Programm für Energienachhaltigkeit, *Programa Nacional para a Sustentabilidade Energética* (PNSE), ist in den Strategischen Plan für nachhaltige Entwicklung PEDS integriert und sieht für den Energiesektor das langfristige Ziel vor, den Übergang zu einem sicheren, effizienten und nachhaltigen Energiesektor zu vollziehen, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und universellen Zugang und Energiesicherheit zu gewährleisten. Die konkreten Teilziele des PNSE sind dabei (1) Institutionelle Stärkung und Reform des Unternehmensumfelds, (2) Organisatorische Reform der Struktur des Energiemarktes, (3) Investitionen in strategische Infrastrukturen, (4) Entwicklung erneuerbarer Energien und (5) Förderung der Energieeffizienz.

Die Herausforderungen Kap Verdes im Bereich der Energiesicherheit, die mit seiner großen Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen für die Stromerzeugung und den Transport zusammenhängen, sind offensichtlich, insbesondere im Hinblick auf die kleinen Inselentwicklungsstaaten. Dieser Faktor hat in Kap Verde eine zusätzliche Bedeutung, da auf den meisten Inseln Wasser für den Verbrauch durch Entsalzung erzeugt wird – ein Prozess, der viel Energie benötigt.
Im Rahmen des PNSE wurden bereits diverse Maßnahmen und Gesetzesdekrete erlassen, um die Energieeffizienz zu erhöhen, u.a. ein Kennzeichnungssystem von elektrischen Geräten, ein Energiezertifizierungssystem für Gebäude, eine Regelung für intensive Energieverbraucher sowie eine für ESCOs. Diese Gesetze sollen günstige Bedingungen schaffen, um die Phase der effektiven Umsetzung und Etablierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in den produktiven Sektoren und der öffentlichen Verwaltung zu beschleunigen. Diese werden im Folgenden vorgestellt.

Energiezertifizierungssystem für Gebäude (CEEE)[75]

Mit der Verordnung Nr. 24/2020 vom 3. Juli 2020 trat das Energiezertifizierungssystem für Gebäude, *Código de Eficiência Energética em Edifícios* (CEEE), in Kraft. In diesem sind Prinzipien und Mindestanforderungen für das Design und den Bau von energieeffizienten Gebäuden festlegt, insbesondere in Bezug auf Energieeinsparung, Wärmedämmung, Materialien und Raumluftqualität. Es zielt darauf ab, den Bau von energieeffizienten Gebäuden umzusetzen, den Bedarf an Strom zu reduzieren sowie Gesundheit und thermisch-hygrometrischen Komfort zu gewährleisten.
Das Energiezertifizierungssystem umfasst die bioklimatische Auslegung des Gebäudes, die Gebäudehülle, die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungssysteme sowie das Kunstlichtsystem und gilt für neue Gebäude sowie bestehende Gebäude, die einer größeren Renovierung unterzogen werden. Es findet ebenfalls Anwendung in Gebäuden, die aufgrund ihrer beabsichtigten Nutzung eigenen technischen Spezifikationen unterliegen, die diesem Energiezertifizierungssystem in den Aspekten entsprechen müssen, die nicht durch diese Spezifikationen abgedeckt sind.[76]

Nationales System für die Kennzeichnung und Anforderungen von elektrischen Geräten (SNEREE)[77]

Das Gesetzesdekret Nr. 25/2019 vom 13. Juni 2019, in dem das Nationale System für Kennzeichnung und Anforderungen an elektrische Geräte, *Sistema Nacional de Etiquetagem e Requisitos dos Equipamentos Elétricos* (SNEREE), definiert ist, legt Maßnahmen und Informationspflichten fest, die Endbenutzern von Produkten zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Regelung, die noch durch Zertifizierungsvorschriften und Mindestanforderungen für jeden Gerätetyp ergänzt wird, legt die Verpflichtung zur Anbringung von Etiketten auf allen energiebetriebenen Geräten fest. Dieses Etikett enthält u.a. die Energieeffizienzklasse des Geräts und muss von einem Informationsblatt und den technischen Unterlagen des Geräts begleitet werden, die es dem Benutzer ermöglichen, den Energieverbrauch zu prüfen, Informationen über die Leistung und die Eigenschaften des Produkts zu erhalten und so energieeffiziente Produkte auswählen zu können.
Darüber hinaus wird für jeden Gerätetyp in der jeweiligen Zertifizierungs- und Mindestanforderungsverordnung die Mindesteffizienzklasse festgelegt, ab der die Geräte in Kap Verde importiert und vermarktet werden dürfen, sodass mittelfristig alle auf dem kapverdischen Markt zirkulierenden Geräte ein Mindestmaß an Energieeffizienz aufweisen.
Auf diese Weise soll das Bewusstsein der Verbraucher gefördert werden, damit diese effiziente und umweltfreundliche Entscheidungen treffen.

[74] República de Cabo Verde: Resolução nº 13/2019 (2019)
[75] República de Cabo Verde: Portaria conjunta nº 24/2020 (2020)
[76] United Nations Development Program: Cabo Verde Appliances & Building Energy-Efficiency Project (CABEEP) (2015)
[77] República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 25/2019 (2019)

Regelung für intensive Energieverbraucher (SIGSE)[78]

Im Nationalen Programm für Energienachhaltigkeit PNSE sieht eine der Hauptachsen der Intervention die Förderung der Energieeffizienz vor, die als kritischer Faktor für die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und Diversifizierung der industriellen Tätigkeit auf nationaler und internationaler Ebene angesehen wird. Vor diesem Hintergrund spielt die Verbesserung der Energieeffizienz durch die Förderung des Baus von energieeffizienteren Gebäuden im Hinblick auf den Energieverbrauch bei intensiven Energieverbrauchern eine wichtige Rolle. Verbraucher, die einen bestimmten Wert übersteigen, müssen von der DNICE mithilfe des Managementsystems für Energiedienstleistungen, *Sistema de Gestão de Serviços Energéticos* (SIGSE), ordnungsgemäß erfasst und überwacht werden. Das Managementsystem SIGSE unterstützt die Verbraucher bei der Einführung von energieeffizienteren Praktiken und Prozessen und strebt die Senkung des Energieverbrauchs, die Reduzierung der Treibhausgasemissionen und folglich der Betriebskosten dieser Verbraucher an. In diesem Sinne werden eine Reihe von Verpflichtungen festgelegt, wie z.B. die Verpflichtung zur Durchführung regelmäßiger Energieaudits und zur Umsetzung von Aktionsplänen zur Verbesserung der Energieleistung auf der Grundlage von Ergebnissen und Empfehlungen der Inspektionen, basierend auf der Unterzeichnung von Energieleistungsverträgen mit Energiedienstleistungsunternehmen. Die Verordnung für intensive Energieverbraucher spielt daher eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung des Nationalen Programms für Energienachhaltigkeit PNSE, indem die Energieeffizienz und die lokale Energieproduktion bei den Endverbrauchern, die einen hohen Energieverbrauch haben, gesteigert werden.

Regelung der Energiedienstleistungsunternehmen[79]

Ein Energiedienstleistungsunternehmen, *Energy Service Company* (ESCO), besitzt eine Lizenz zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Strom, Speicherung, Management der Stromqualität. Die Tätigkeit von ESCOs umfasst dabei u.a. Energieaudits, Energieverbrauchsmanagement, Projektformulierung und -umsetzung, Wartung und Betrieb, Messung und Überprüfung von Einsparungen, Lieferung von Geräten und weitere Dienstleistungen. Diese Unternehmen sind in der Lage, Energieeffizienzprojekte auf Basis von Energieeinsparungen nicht nur zu entwickeln, sondern auch zu finanzieren und somit technische, leistungsbezogene und finanzielle Risiken zu übernehmen.
Um zu gewährleisten, dass die Aktivitäten der Energiedienstleistungsunternehmen tatsächlich Instrumente zur Förderung der Märkte für Energieeffizienz darstellen, musste sichergestellt werden, dass die entsprechenden Mitarbeiter für die Erbringung dieser Dienstleistungen geschult sind, dass die Unterzeichnung eines Energieleistungsvertrags auf klare und transparente Weise erfolgt und dass der Energie-Nachhaltigkeitsplan, *Plano de Sustentabilidade Energética*, ordnungsgemäß entwickelt und umgesetzt wird.
In diesem Sinne wurde Prinzipien und Regeln für die Ausübung der Tätigkeit von ESCOs und die relevanten Aspekte von Energieleistungsverträgen festgelegt, um die Energieeffizienz in Kap Verde zu verbessern, die allgemeine Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft zu erhöhen und somit auch die Entwicklung des Landes selbst zu fördern. Das Gesetzesdekret schafft die Voraussetzungen für die Entwicklung eines Marktes von hochspezialisierten ESCOs, die ihre Dienstleistungen mit Qualität, Sicherheit und Effizienz anbieten können; es legt die für ESCOs geltende rechtliche Regelung fest, die den Zugang zu und die Ausübung der Tätigkeit regeln; das Gesetzesdekret definiert die allgemeinen Richtlinien, die die Durchführung von Energieaudits, die Erstellung von Energie-Nachhaltigkeitsplänen und Energieleistungsverträgen leiten sollten; schließlich sieht es auch die Erstellung des Managementsystems für Energiedienstleistungen SIGSE vor.

Masterplan für den Stromsektor (PDSE 2018-2040)[80]

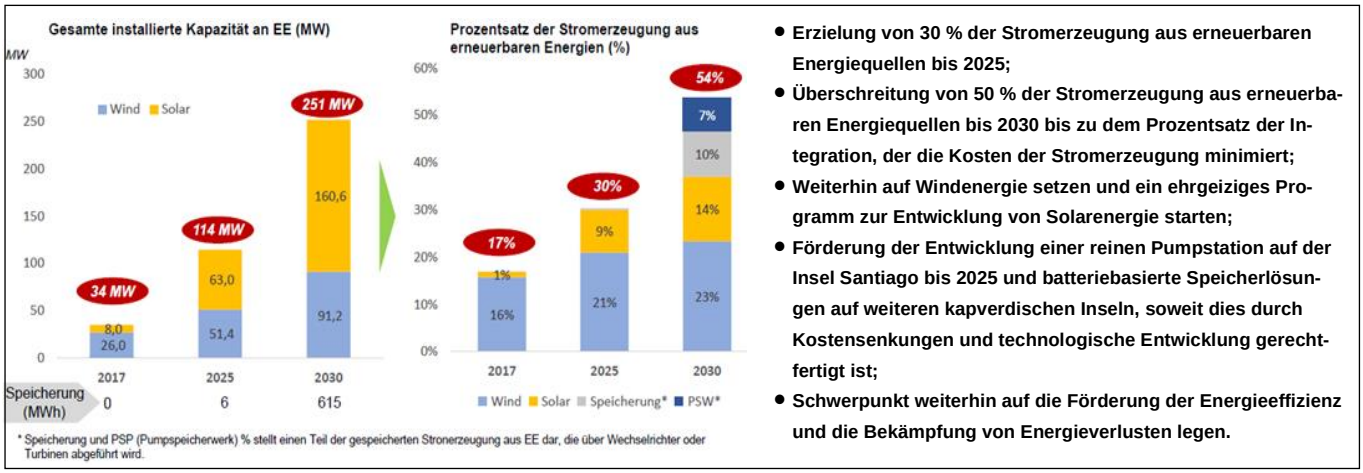
Die Regulierung des Stromsektors Kap Verdes ist sowohl aus technischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht eher schlecht entwickelt; seit mehr als 40 Jahren gibt es keine Aktualisierung der Sicherheitsvorschriften für elektrische Kundenanlagen und es gibt keine Mechanismen zur Reaktion auf die Nachfrage von Kunden, die an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind. Darüber hinaus ist der Strompreis für private wie auch gewerbliche Kunden sehr hoch, was der Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen und dem Einsatz erneuerbarer Energien besondere Wichtigkeit verleiht.
Der Strompreis wird jährlich durch die Wirtschaftsregulierungsbehörde, *Agência Reguladora Multissectorial da Economia* (ARME), für die Stromversorgungsunternehmen Electra und AEB festgelegt. Die Tarife in Kap Verde zählen zu den höchsten in Afrika und stellen eine erhebliche Belastung für Endverbraucher dar, vor allem da sie aufgrund des Anstiegs der Brennstoffpreise vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs erheblich gestiegen sind. Seit dem 1. Januar 2023 zahlen

[78] República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 35/2021 (2021)
[79] República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 46/2021 (2021)
[80] República de Cabo Verde: Resolução nº 39/2019 (2019)

Endverbraucher 0,32 Euro/kWh (< 60 kWh) und 0,39 Euro/kWh (> 60 kWh), während der Preis für besondere Niederspannung (z.B. für kleine Unternehmen) bei 0,35 Euro/kWh und für Mittelspannung bei 0,30 Euro/kWh liegt. Diese Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die für die Energie- und Wasserversorgung 8 % beträgt.[81]

Die Regierung Kap Verdes hat die Wettbewerbsfähigkeit und die Senkung der Energiekosten unter Beibehaltung der internationalen Verpflichtungen, die auf der Konferenz der Vertragsparteien in Paris hinsichtlich der Nachhaltigkeit des Stromsektors eingegangen wurden, als Priorität gesetzt. Daher wurde im Jahr 2018 im Rahmen des PNSE der Masterplan für den Stromsektor 2018-2040, *Plano Diretor do Setor Elétrico* (PDSE 2018-2040), genehmigt als Rahmendokument für die Entwicklung des Stromsystems unter Berücksichtigung der wichtigsten Entwicklungsbereiche des Sektors. Er legt das optimale Niveau des Einsatzes erneuerbarer Energien, der Verstärkung anhand thermischer Energie und der optimalen Speicherlösungen unter dem Gesichtspunkt der Kosten zu jedem Zeitpunkt fest. Die Förderung der Beteiligung des Privatsektors und die Verringerung des Investitionsrisikos im Stromsektor sind entscheidend, um ausländische Investoren anzuziehen. Im Hinblick auf die kurz- und mittelfristige Umsetzung wurden daher energiepolitische Empfehlungen festgelegt, die u.a. die Förderung privater Investitionen und die Risikoreduzierung im Stromsektor fokussieren.
Um die Ziele des PNSE zu erreichen, sieht der Masterplan für den Stromsektor (PDSE 2018-2040) zusätzliche Investitionen in kritische Infrastrukturen und Ausbauziele vor. Die Abbildung 1 zeigt dabei einen Überblick der geplanten installierten Kapazität, den Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Kap Verde bis 2030 sowie die Ausbauziele des Masterplans für den Stromsektor (PDSE 2018-2040).

Abbildung 1: Installierte Kapazität und Stromerzeugung aus EE in Kap Verde 2017-2030 (in MW; in %) sowie Ausbauziele des Masterplans für den Stromsektor (PDSE 2018-2040)



- **Erzielung von 30 % der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen bis 2025;**
- **Überschreitung von 50 % der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen bis 2030 bis zu dem Prozentsatz der Integration, der die Kosten der Stromerzeugung minimiert;**
- **Weiterhin auf Windenergie setzen und ein ehrgeiziges Programm zur Entwicklung von Solarenergie starten;**
- **Förderung der Entwicklung einer reinen Pumpstation auf der Insel Santiago bis 2025 und batteriebasierte Speicherlösungen auf weiteren kapverdischen Inseln, soweit dies durch Kostensenkungen und technologische Entwicklung gerechtfertigt ist;**
- **Schwerpunkt weiterhin auf die Förderung der Energieeffizienz und die Bekämpfung von Energieverlusten legen.**

Quelle: EU's Technical Assistance Facility (TAF) for Sustainable Energy: National Power Sector Master Plan 2017 – 2040, Draft Final Report (2018); EU's Technical Assistance Facility (TAF) for Sustainable Energy: TAF Newsletter #18 | February 2019 (2019)

6.1.2. Tourismussektor

Strategieplan für Nachhaltigen Tourismus in Kap Verde (GOPEDS) (2018-2030)[82]

Vor dem Hintergrund des Strategischen Plans für Nachhaltige Entwicklung (PEDS) entwickelte das Ministerium für Tourismus und Transport die Strategie GOPEDS für die kurz-, mittel- und langfristige nachhaltige Entwicklung des Tourismus in Kap Verde, die 2019 veröffentlicht wurde. Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus, um die natürlichen und menschlichen Ressourcen des Landes zu fördern und zum Wohlbefinden der kapverdischen Bevölkerung auf allen Inseln und in allen Gemeinden des Landes beizutragen. Aus dieser Vision ergeben sich vier Grundpfeiler, an denen sich die öffentlichen Maßnahmen orientieren sollten, die im Rahmen der strategischen Leitlinien für den Zeitraum 2018-2030 auf den Tourismussektor in Kap Verde anwendbar sind oder sich auf ihn auswirken.

[81] ARME: Tarifas de Energia Elétrica a Clientes Finais do SEP (2022); Inforpress: Redução do IVA de 15 para 8% na electricidade e água entra em vigor a partir de 01 de Janeiro de 2022 (2021)
[82] Ministério do Turismo e Transportes: Grandes Opções do Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável do Turismo em Cabo Verde (GOPEDS-TURISMO) (2018-2030) (2019); República de Cabo Verde: Resolução nº 01/2019 (2019)

Die grundlegenden Ziele (bzw. Herausforderungen), die erreicht werden sollen, sind daher im Wesentlichen, dass der Tourismus zur Verringerung der Armut und zur bereits erwähnten Verbesserung der Lebensbedingungen der kapverdischen Bevölkerung beiträgt (Maximierung des Nettoeffekts), zur ausgewogenen regionalen Entwicklung (Dekonzentration), zur Erhaltung der Natur, des baulichen Erbes und der Kultur für heutige und künftige Generationen und zur gerechten Nutzung der Ressourcen des Landes (Nachhaltigkeit), wobei auch die Notwendigkeit berücksichtigt wird, die Attraktivität des Landes für die Entwicklung des Tourismus zu verbessern (Wettbewerbsfähigkeit).
Der Strategieplan verfolgt diverse Maßnahmen und Ziele bis 2030, wie z.B. die Identifizierung von Segmenten des verfügbaren und potenziellen Tourismusangebots auf Kap Verde, Entwurf von möglichen Szenarien der zukünftigen Entwicklung des Tourismus, Stärkung und Konsolidierung des dominierenden Modells des Sonnen-, Strand- und Meerestourismus, Ausweitung des Tourismus unter Berücksichtigung der Entwicklung neuer Segmente (z.B. Berg- und Ökotourismus, Kreuzfahrten, Veranstaltungen bzw. Business), stärkere Verknüpfung von Tourismus und Umwelt, um die Nachhaltigkeit in diesem Sektor zu fördern, Durchführung von Benchmarking-Analysen sowie Ausarbeitung von individuellen Masterplänen für jede Insel mit Strukturierungsmaßnahmen in einer mittel- und langfristigen Perspektive.
Der GOPEDS wird daher als ein relevantes Instrument betrachtet, das einen grundlegenden Rahmen für die Analyse und Steuerung der nachhaltigen Tourismusentwicklung in Kap Verde bis 2030 schaffen soll.

Auf der Grundlage dieser Maßnahmen wurden daraufhin zwischen 2019 und 2020 sieben Masterpläne für die Inseln Fogo, Brava, Santiago, São Vicente, São Nicolau und Santo Antão erarbeitet, in denen das Potenzial jeder Insel diagnostiziert und die entsprechende Umsetzung in touristische Produkte definiert wurde. Im Jahr 2020 mussten jedoch die starken Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bewältigt werden, die zu einer Lähmung der Wirtschaft und einem Szenario der Ungewissheit führte, die Tourismus und Gastronomie betraf. Wie bereits erwähnt erholte sich das Land jedoch wieder, sodass der GOPEDS nunmehr die strategische Basis für die nachhaltige Entwicklung des Tourismus Kap Verdes sowie Leitlinie für die Entwicklung weiterer operationeller Programme und Pläne darstellt.

Operationelles Programm für den Tourismus 2021-2026 (POT)[83]

Das Operationelle Programm für den Tourismus ist ein Planungsinstrument für den Tourismussektor der aktuellen Regierung für die Legislaturperiode 2021-2026 und führt dabei nicht nur den GOPEDS, sondern auch die erarbeiteten Masterpläne sowie einen 2021 veröffentlichten Marketingplan für den Tourismus Kap Verdes zusammen.
Das POT basiert auf einem Wachstumsmodell für Tourismus, das in der Nachhaltigkeit, der Erhaltung der natürlichen, kulturellen, vererbten und menschlichen Ressourcen des Landes verankert ist und soll durch eine größere Diversifizierung und Dekonzentration des Tourismusangebots einen Mehrwert für den Aufbau eines widerstandsfähigen Tourismusprodukts auf allen Inseln und Gemeinden des Landes darstellen.
Methodisch stützt sich der POT auf zwei wesentliche Säulen: Erstens stellt er einen sektorübergreifenden Ansatz dar, da aufgrund der Transversalität des Tourismus die Interventionen verschiedener Ministerien einbezogen werden müssen; zweitens stellt er einen pragmatischen Ansatz dar, der auf konkreten Projekten oder Bedürfnissen basiert, die bereits in verschiedenen Dokumenten und Sektoren aufgeführt wurden.
Da der Tourismus ein Querschnittssektor ist, ist die Interventionslogik des POT multisektoral, d.h. sie beschränkt sich nicht nur auf die touristischen Aktivitäten, sondern greift in diverse Sektoren ein, die für die Strukturierung des Tourismusprodukts des Landes von grundlegender Bedeutung sind, wie z.B. Raumplanung, Umwelt oder Kultur.
Das POT besteht aus fünf Unterprogrammen: (1) Requalifizierung des Tourismusangebots, (2) Förderung des Tourismusprodukts, (3) Nachhaltigkeit (insbesondere ökologische, soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ethische Nachhaltigkeit), (4) Governance und (5) Qualifizierung der Humanressourcen. Jedes Unterprogramm umfasst 24 Projekttypologien und 340 Initiativen, von denen 191 in den sieben Masterplänen der Inseln definiert sind. Hierzu gehören ebenfalls Initiativen, die von der Regierung ergriffen wurden, um die Auswirkungen von Covid-19 abzumildern, wie z.B. Projekte zur Förderung des Binnentourismus. Der POT sieht darüber hinaus den Ausbau von Basisinfrastrukturen (z.B. Hafenanlagen, Anlegestellen, Straßen) sowie einige Projekte im Zusammenhang mit der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit vor.
In den nächsten fünf Jahren sollen knapp 50 Projekte entwickelt werden. Das Programm verfügt über ein Gesamtbudget von 20 Mrd. ECV (ca. 181,3 Mio. Euro), wobei bereits 41 % dieses Betrags mobilisiert wurden. Die Finanzierung stammt von der Weltbank und dem Tourismusfonds, der insgesamt 50 % abdecken kann.

[83] Ministério do Turismo e Transportes: Programa Operacional do Turismo 2021-2026 (2022); Expresso das Ilhas: Cabo Verde quer aumentar contribuição do turismo no PIB para 32 por cento (2022)

Zu den Zielen des POT gehören u.a.:

- Steigerung der touristischen Nachfrage im Land (1,2 Mio. bis 2026) sowie eine stärkere Dekonzentration nach Inseln (40 % der Touristenankünfte auf anderen Inseln als Sal und Boa Vista bis 2026);
- Verringerung der Abhängigkeit von Quellmärkten und Reiseveranstaltern (Senkung des Anteils der drei Hauptquellmärkte Vereinigtes Königreich, Deutschland und Frankreich von 46,5 % (2019) auf 44 % (2026); Senkung des Anteils der von Reiseveranstaltern stammenden Ankünfte an der Gesamtnachfrage von 81,4 % auf 75 % bis 2026);
- Verbesserung der Nachhaltigkeit des Tourismus (Sättigungsindex des Tourismus:[84] Senkung auf Sal und Boa Vista auf 9,8 (10,5 in 2019), Steigerung auf Santiago auf 0,4 (0,3) und den übrigen Inseln auf 1,0 (0,6) bis 2026);
- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Reiseziels (Kap Verde unter den Top 50 in der Rangliste der touristischen Wettbewerbsfähigkeit);
- Maximierung der sozioökonomischen Auswirkungen des Tourismus auf die Bevölkerung (Human Development Index über 0,750 Punkte und Integration in die Top 100 in dieser Rangliste, Senkung der Armut in Kap Verde unter die 8-%-Grenze, Steigerung des Anteils des Tourismus am BIP von 25 % auf 32 %);
- Entwicklung der Wertschöpfungskette (Steigerung der Ausgaben für Reiseziele von 16,7 % im Jahr 2019 auf 26 % im Jahr 2026; Anstieg des BIP im primären und sekundären Sektor).

6.2. Förderprogramme und steuerliche Anreize

6.2.1. Energiesektor

Erneuerbare Energien

Im Bereich der erneuerbaren Energien besteht seit 2013 eine Regelung für die Förderung und Erleichterung des Zugangs, der Lizenzierung sowie Ausübung der unabhängigen Produktion und Eigenerzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Zu diesen gehören Wasser, Wind, Sonne, Biomasse und weitere Abfälle, Meere und Gezeiten sowie Geothermie. Im Rahmen der Regelung können Stromproduzenten, die erneuerbare Energien einsetzen, von zahlreichen Vorteilen profitieren. Die Regelung wurde im Jahr 2020 aktualisiert.[85]
Ende 2022 wurden zwei weitere Fördermaßnahmen von der Regierung angekündigt, um kapverdische Unternehmen bei der Umstellung auf erneuerbare Energien zu unterstützen.[86]

Steuergutschrift auf Investitionen

Für die Herstellung und Montage von Anlagen für erneuerbare Energien wird eine Steuergutschrift in Form eines Abzugs von der Erhebung der einmaligen Einkommensteuer (natürlicher oder juristischer Personen) in Höhe von 30 % der entsprechenden Investitionen gemäß den Bestimmungen des Investitionsgesetzes gewährt. Diese Investitionen müssen in den Bereichen Tourismus und touristische Immobilien, Luft- und Seetransportdienstleistungen sowie Hafen- und Flughafendienstleistungen, Produktion von erneuerbaren Energien, Produktion und Montage von Anlagen für erneuerbare Energien, Gesundheit, Umwelt, Kreativwirtschaft, wissenschaftliche Forschung und Untersuchung sowie Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien getätigt werden. Förderfähig sind Investitionen in Sachanlagen, die im Neuzustand erworben und dem Investitionsprojekt in Kap Verde zugeordnet werden, sowie Investitionen in den Erwerb von Patenten und Lizenzen für die Nutzung von Technologien, die von der zuständigen Behörde zertifiziert wurden. Nicht förderfähig sind Investitionen, die nicht direkt mit dem Hauptgegenstand des Investitionsvorhabens verbunden sind, wie z.B. leichte Fahrzeuge, Verwaltungsausrüstung, Möbel und Dekorations- und Komfortgegenstände.

Reduzierung der Zollgebühren

Ein reduzierter Satz von 5 % der Zölle und anderer Zollgebühren gilt für den Import von Investitionsgütern, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Fertig- und Halbfertigprodukten und anderen Materialien, die in die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen zur Erzeugung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen eingebaut oder verwendet werden.

[84] Der Sättigungsindex des Tourismus ist das Verhältnis zwischen der Zahl der Touristen, die ein Land oder ein Reiseziel besuchen, und seiner Bevölkerung.
[85] República de Cabo Verde: Lei nº 26/VIII/2013 (2013); República de Cabo Verde: Lei nº 86/IX/2020 (2020); Cabo Verde TradeInvest: Benefícios fiscais e aduaneiros – Cabo Verde (2020)
[86] Ministério das Finanças: "Demos mais um importante passo na aceleração da Agenda de Transformação energética em Cabo Verde" – Vice-Primeiro Ministro, Olavo Correia (2022); Expresso das Ilhas: Governo apoia empresas na transição para as energias renováveis (2022)

Unternehmen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien profitieren von einer Zollbefreiung bei der Einfuhr von Waren, Materialien, Ausrüstung, Maschinen, Sammel- und gemischten Transportfahrzeugen, die für das Investitionsprojekt im Rahmen des Investitionsgesetzes bestimmt sind. Die importierten Fahrzeuge und Ausrüstungen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein. Unternehmen, die Investitionen in dieser Branche tätigen und im Industrieregister eingetragen sind, haben auch Zugang zur Befreiung von Zöllen auf die Einfuhr von Waren, Materialien und Ausrüstungen, die mit dem Hauptgegenstand des Investitionsprojekts verbunden sind, Materialien, die in die Produktion von Waren oder Dienstleistungen für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen eingebaut oder verwendet werden.

Zuschüsse für Investitionen in die Energiewende und Produktion erneuerbarer Energien

Die Regierung kündigte Ende 2022 weitere Anreize für die Dynamisierung des Energiesektors an. Im Rahmen von Projekten, die mit internationalen Mitteln finanziert werden, soll ein nicht rückzahlbarer Zuschuss von bis zu 75 % für Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen, die in die Energiewende und in die Produktion erneuerbarer Energien investieren, gewährt werden. Neben einer staatlichen Subvention von 50 % der Zinsen – bei 9 % werden lediglich 4,5 % gezahlt, bei 5 % entsprechend 2,5 % – kann eine nicht rückzahlbare Förderung von bis zu 450.000 ECV (ca. 4.090 Euro) gewährt werden, was bis zu 75 % der Kosten entspricht, die dem Unternehmen im Zusammenhang mit der Investition für die Erzeugung erneuerbarer Energien entstehen.

Mikroproduktion auf Grundlage erneuerbarer Energien

Ende 2022 unterzeichneten die Regierung Kap Verdes und sieben kapverdische Geschäftsbanken ein Kooperationsprotokoll im Rahmen eines Bonifizierungsprogramms für die Mikroproduktion, das darauf abzielt, den Prozess der Zuteilung des Zinszuschusses für die Mikroproduktion auf der Grundlage erneuerbarer Energien zu operationalisieren. Die vorgesehene Zinsvergünstigung für Mikroproduktionssysteme gilt für Kredite, die von Familien, Kleinst- und Kleinunternehmen, die rechtmäßig gegründet wurden, bei Bankinstituten aufgenommen werden und die dem Erwerb von Ausrüstungen und Dienstleistungen für die Installation von Mikroproduktionssystemen dienen. Dieser Bonus gilt für Endverbraucher, die der normalen Niederspannungskategorie angehören.[87]

Zunächst muss bei der DNICE das Projekt in das Registrierungssystem für Mikroproduktion unter Beifügung spezifischer Unterlagen (u.a. Beschreibung des Projekts, Stromverbrauch der letzten 12 Monaten, technische Merkmale der zu installierenden Geräte) eingetragen werden. Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, wird die Konformitätsbescheinigung für das Projekt ausgestellt. Mit dieser müssen dann die potenziellen Begünstigten die entsprechenden Finanzierungsanträge bei den entsprechenden Kreditinstituten einreichen.

Der Höchstbetrag für jedes zu gewährende Darlehen beträgt 3 Mio. ECV (ca. 27.260 Euro) für den Erwerb von Ausrüstungen und Installationsleistungen für die Mikroproduktionssysteme. Der Zinssatz wird im Rahmen der geltenden Gesetzgebung ausgehandelt. Für die Zinsvergütung gilt ein Referenzzinssatz von max. 9 % mit jährlicher Gültigkeit ab dem 1. Januar eines jeden Jahres. Der vertraglich vereinbarte Zinssatz wird zu 50 % vom Staat subventioniert.

Energieeffizienz

Bislang schenkte die Regierung Kap Verdes der Entwicklung von Finanzierungsmöglichkeiten und -mechanismen für Energieeffizienz wenig Aufmerksamkeit, weshalb Bauunternehmen, Haushalte oder öffentliche Einrichtungen kaum bis wenig in Energieeffizienz investierten. Entwickler und Bauherren sahen wenige Anreize, effiziente Gebäude zu bauen, da die Vorteile größtenteils den Bewohnern zugutekommen; daher führten geteilte Anreize zu einer geringen Akzeptanz durch die Entwicklergemeinschaft. Darüber hinaus ist die Finanzierung von Energieeffizienz für Finanzinstitute aufgrund eines mangelnden Bewusstseins bei den Finanzakteuren über die Rendite von Projektfinanzierungen nicht allzu lukrativ. Auch besteht ein Bedarf an innovativen Finanzierungsmodellen zur Förderung der Energieeffizienz in Gebäuden.[88]

Die große Abhängigkeit des Staatshaushalts von den Zollsteuereinnahmen erschwert die Umsetzung steuerlicher Anreize durch Zollbefreiungen, da die Entscheidungsträger Ermäßigungen häufig als Risiko für die Staatseinnahmen ansehen. Bei Gebäuden waren oftmals die erhöhten Kapitalkosten für die Einführung von Energieeffizienzmaßnahmen ein großes Hindernis, da es keine finanziellen Anreize für den Bau von Gebäuden gibt. Bei Haushaltsgeräten führen hohe Anschaffungskosten effizienter Geräte, fehlende Informationen über Lebenszykluskostenanalysen und andere finanzielle Barrieren

[87] Energias Renováveis Cabo Verde: Governo e os Bancos assinam protocolo para bonificação de taxas de juros para a microprodução de energias renováveis (2022); Energias Renováveis Cabo Verde: Estado de Cabo Verde bonifica em 50% os juros de empréstimos bancários para aquisição de sistemas de microprodução (2022)

[88] United Nations Development Program: Cabo Verde Appliances & Building Energy-Efficiency Project (CABEEP) (2015)

dazu, dass wenig Nachfrage nach energieeffizienten Geräten besteht. Als Reaktion auf diese Hindernisse wurden daher diverse bindende Rechtsinstrumente verabschiedet, wie z.B. das Energiezertifizierungssystem für Gebäude (CEEE), das Nationale System für die Kennzeichnung und Anforderungen von elektrischen Geräten (SNEREE), die Regelung für intensive Energieverbraucher (SIGSE) sowie die Regelung der Energiedienstleistungsunternehmen (ESCO).
Im Regierungsprogramm 2021-2026 verpflichtet sich nun die aktuelle kapverdische Regierung, Politiken und Maßnahmen umzusetzen und in die Beschleunigung der Energieeffizienz zu investieren, um den Energieintensitätsindex bis 2026 um 10 % zu senken. Dies soll durch effiziente technologische Lösungen in Produktion und Vertrieb und durch die Anleitung der Verbraucher bei der Deckung ihres Verbrauchsbedarfs erreicht werden, indem sie sich für Lösungen entscheiden, die weniger Energie verbrauchen, einschließlich Anpassungsmaßnahmen in Gebäuden der öffentlichen Verwaltung und der Förderung neuer Pakete, die sich auf Großverbraucher und Industrie konzentrieren.[89]
Die Regierung hat ebenfalls im Rahmen des Staatshaushalts 2023 Steuer- und Zollanreize geschaffen, die die Förderung der Energieeffizienz vorsehen. Investitionen in Höhe von 7 Mio. ECV (63.000 Euro) sehen die Umsetzung eines Plans zur Effizienzförderung des Stromverbrauchs und Verringerung der damit verbundenen Kosten vor. Eines dieser Ziele ist beispielsweise der Ersatz herkömmlicher Glühbirnen durch LEDs in allen öffentlichen Beleuchtungseinheiten des Landes, um den jährlichen Energieverbrauch des öffentlichen Beleuchtungsnetzes von derzeit 14,5 GWh auf 9,1 GWh zu senken.[90]

6.2.2. Tourismussektor

Der Rechtsrahmen zur Regulierung des Tourismussektors in Kap Verde ist veraltet, da einige noch gültige Gesetze aus den frühen 1990er Jahren stammen, während andere aus den frühen 2000er Jahren sind. Auch das System der Anreize für die Akteure des Tourismussektors, insbesondere für große Unternehmen, muss – laut Strategieplan für Nachhaltigen Tourismus GOPEDS – überarbeitet werden, da Experten auf diesem Gebiet sowie internationale Partner Kap Verdes anmerkten, dass das Land möglicherweise zu viele steuerliche Anreize gewährt, die über das hinausgehen, was zur Aufrechterhaltung der steuerlichen Wettbewerbsfähigkeit des Sektors erforderlich ist. Ein ausgewogenes Anreizpaket sollte die Förderung privater Investitionen begünstigen und gleichzeitig Steuereinnahmen generieren, die für ergänzende öffentliche Investitionen verwendet werden, die wiederum die allgemeine Nachhaltigkeit des Sektors unterstützen. Daher müssen Gesetze und Verordnungen, die den rechtlichen Rahmen für den kapverdischen Tourismussektor bilden, modernisiert und integriert werden, um ein wettbewerbsfähiges System zu schaffen, das sich an den Benchmarks wettbewerbsfähiger Reiseziele orientiert, aber auch die international besten Praktiken in diesem Sektor widerspiegelt.[91]

Daher werden bereits Maßnahmen umgesetzt, um die Ausarbeitung eines aktualisierten Rechtssystems in Auftrag zu geben, das alle relevanten Rechtsvorschriften im Rahmen eines Tourismusgesetzes für das Land formatiert. Bis dahin werden spezifische Steuervorteile für Investitionen in der Tourismusbranche für Aktivitäten, die der Förderung des Fremdenverkehrs dienen, gewährt, sofern diese im Rahmen des Gesetzes einzugliedern sind. Diese Steuervorteile beziehen sich auf die Körperschaft-, Vermögens-, Stempelsteuer und Zollsätze. Die Regierung hat im Rahmen des Staatshaushalts 2023 ebenfalls weitere Steuer- und Zollanreize geschaffen, die sich an Unternehmen (Hotels, Restaurants, Zulieferer der touristischen Wertschöpfungskette) und öffentliche Einrichtungen richten, die an diesem Prozess beteiligt sind.[92]

Steuervorteile zugunsten der Investitionen
Juristische Personen, die in den Tourismussektor oder in Aktivitäten zur Förderung des Fernverkehrs Kap Verdes investieren, können von einer Vergünstigung der Körperschaftsteuer profitieren, die im Rahmen des Investitionsgesetzes 50 % des Wertes der relevanten Investitionen entspricht und der Körperschaftsteuerschuld abgezogen wird. Der Abzug der Steuervergünstigung darf in jedem einzelnen Geschäftsjahr einen Betrag von 50 % der erhobenen Steuer nicht überschreiten, die Vergünstigung kann aber über einen Zeitraum von 15 Jahren auf die folgenden Geschäftsjahre übertragen werden. Des Weiteren besteht eine Investitionssteuergutschrift in Höhe von 30 % der Investitionen in „grüne“, d.h. umweltfreundliche, Projekte, die bis zu 50 % der Einnahmen abzugsfähig ist, wobei der Rest der nicht genutzten Gutschrift bis zu 15 Jahre übergetragen werden kann.

[89] Governo de Cabo Verde: Programa de Governo e Moção de Confiança 2021-26 (2021)
[90] Governo de Cabo Verde: Orçamento do Estado 2023 (2022)
[91] Ministério do Turismo e Transportes: Grandes Opções do Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável do Turismo em Cabo Verde (GOPEDS-TURISMO) (2018-2030) (2018)
[92] Governo de Cabo Verde: Orçamento do Estado 2023 (2022); VPQ Advogados: Turismo em Cabo Verde: Um Oceano de Oportunidades (2021)

Steuer- und Zollvergünstigungen

- Befreiung von der einheitlichen Vermögenssteuer für Investitionen, die den Erwerb von Immobilien erfordern, welche ausschließlich der Ausführung von touristischen Investitionsprojekten dienen.
- Befreiung von den Zollabgaben bei der Einfuhr von bestimmten Gütern für juristische Personen, die im Tourismussektor tätig sind oder Werbeaktionen für den Tourismus durchführen.
- Zollvergünstigungen für die Einfuhr von Materialien und Ausrüstungen mit geringeren Umweltauswirkungen sowie für die Einfuhr von Waren und Ausrüstungen im Zusammenhang mit ökologisch nachhaltigen Projekten mit Auswirkungen auf die effiziente Bewirtschaftung von Wasserverbrauch und Abfallwirtschaft.
- Zollvergünstigungen für die Einfuhr von Gütern und Ausrüstungen für die Erzeugung erneuerbarer Energien, die geeignet sind, die Energieeffizienz zu steigern, insbesondere PV-Anlagen.
- Zollbefreiung bei der Einfuhr von Elektrofahrzeugen, die Teil des Investitionsprojekts im Bereich Tourismus sind (hauptsächlich Transport für Touristen).
- Befreiung von der Stempelsteuer bei der Finanzierung (unter Umweltgesichtspunkten) nachhaltiger Projekte.

6.3. Öffentliches Vergabeverfahren und Ausschreibungen, Zugang zu Projekten

Finanzierungsprojekte werden oftmals sporadisch und meistens nur für kurze Zeiträume ausgeschrieben. Seit 2020 wurden beispielsweise zahlreiche Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien ausgeschrieben, die bereits in Umsetzung bzw. Planung sind: Im PV-Bereich sind 5 MW auf der Insel Boa Vista (2022), 5 MW auf Sal (2023) sowie 5 MW auf São Vicente (2023) vorgesehen. Weitere vier PV-Anlagen für die Inseln Santo Antão, São Nicolau, Maio und Fogo (mit insgesamt 3,3 MWp) sowie auf Santiago weitere 10 MW und der Ausbau einer PV-Anlage von 4,5 MW auf 10 MW sollen ebenfalls kurzfristig ausgeschrieben werden. Im Wind-Bereich wird eine neue 10-MW-Windparkanlage auf Santiago 2024 erneut ausgeschrieben und soll mittelfristig ans Netz gehen. Auch der Ausbau des 11-MW-Windparks um weitere 13 MW in Santiago soll 2024 ausgeschrieben werden; weitere ca. 40 MW sollen bis 2030 folgen.[93] Des Weiteren sind Ausschreibungen für Batteriespeichersysteme (BESS) auf den Inseln São Vicente und Boa Vista sowie ein weiteres auf der Insel Brava mit einer Gesamtkapazität von 10,1 MW/15 MWh sowie die Ausschreibung eines Pumpkraftwerks auf der Insel Santiago mit einer Kapazität von 20 MW/153 MWh vorgesehen.[94]
Im Bewerbungsverfahren ist es sinnvoll, einen Partner zurate zu ziehen, der auf diese Form von Anträgen spezialisiert ist und Unterstützung bei der relativ komplexen Beantragung der Fördermittel leistet. An den Ausschreibungsverfahren können sämtliche zugelassenen Unternehmen teilnehmen. Für Finanzierungen von staatlichen Aufträgen besteht das 2011 erlassene Gesetzesdekret 1/2011, das den Auftragsprozess von Energiedienstleistungsunternehmen regelt und im Folgenden näher erläutert wird.[95]

Artikel 37: Vereinfachte Ausschreibungen für die Zuweisung von Aufnahmekapazität
Die Zuweisung der in den Entwicklungszonen für erneuerbare Energien vorgesehenen Aufnahmekapazität unterliegt jährlich einer vereinfachten Ausschreibung für die Zuweisung der verfügbaren Leistung für die folgenden zwei Jahre gemäß den Bedingungen dieses Gesetzesdekrets. Die vereinfachte Ausschreibung wird dabei in zwei Phasen durchgeführt: (1) die Anfangsphase für die Einreichung von Interessenbekundungen und (2) die Wettbewerbsphase. Die Projektträger müssen dabei bis zum 30. Januar eines jeden Jahres ihre Interessenbekundungen bei der DNICE einreichen.
Auf der Grundlage der eingegangenen Interessenbekundungen und der Energiepolitik definiert die DNICE die Anträge und fordert den Konzessionär des Übertragungs- und Elektrizitätsnetzes auf, diese Anträge und ihre Anschlussmöglichkeiten zu analysieren. Auf der Grundlage des Berichts des Konzessionärs veröffentlicht die DNICE bis zum 30. März eines jeden Jahres die auszuschreibenden Lose und detaillierte Ausschreibungsregeln. Angebote müssen bis zum 15. Mai eingereicht werden und die Identifizierung des gewünschten Loses, einen prozentualen Rabatt auf die erwartete Rendite für

[93] Energias Renováveis Cabo Verde: Fases dos concursos em carteira (2023); UGPE: Engineering, Procurement and Construction for Solar PV Plant: in Fogo, Santo Antão, São Nicolau, and Maio (2023)
[94] Ministério da Indústria, Comércio e Energia: Roteiro para o Desenvolvimento de Redes Elétricas Inteligentes (R-DREI) em Cabo Verde (2021)
[95] República de Cabo Verde: Decreto-Lei n.º 1/2011 (2011)

das Los sowie eine Kaution von 2.500 ECV für jede angeforderte kW umfassen. Das Los wird dem Angebot mit dem höchsten Rabatt zugeteilt. Bei gleichem Rabatt wird der Vorschlag mit dem ältesten Eintragsdatum bevorzugt.

Artikel 38: Zuteilung auf Antrag der interessierten Partei

Wenn keine Anträge auf verfügbare Aufnahmekapazität vorliegen oder wenn keine Angebote eingegangen sind, können verfügbare Aufnahmekapazitäten jederzeit auf Anfrage zugeteilt werden. Liegt ein Antrag eines Interessenten vor, der im Einklang mit der nationalen Energiepolitik, aber außerhalb der Ausschreibungsfristen gestellt wurde, so fordert die DNICE den Übertragungs- und Verteilungskonzessionär zur Analyse des jeweiligen Antrags auf. Anträge, die nach dem Ausschreibungszeitraum eingehen, werden in der Reihenfolge ihres Eingangs analysiert und entschieden und nur akzeptiert, wenn sie zwischen Anfang Juni und Ende Oktober eines jeden Jahres eingegangen sind.
Im Falle der Durchführbarkeit eines Anschlusses und der Nichtexistenz von Verweigerungsgründen muss die DNICE innerhalb von 30 Tagen und nach Eingang des Berichts des Konzessionärs in einer öffentlichen Bekanntmachung das Vorliegen eines Antrags mit kurzer Beschreibung der Merkmale des Projekts veröffentlichen, wobei eine Frist von 30 Tagen für die Einreichung von Gegeninteressen oder Beschwerden besteht. Wenn keine Gegeninteressenten bestehen oder die DNICE eventuelle Beschwerden für unbegründet hält, wird die Befugnis direkt an die ersuchende Stelle übertragen.
Wenn Gegeninteressenten bestehen, wird ein vereinfachtes Ausschreibungsverfahren wie im Artikel 37 eingeleitet, wobei eine Frist von 30 Tagen für die Vorlage von Vorschlägen festgelegt wird.
Nach Öffnung der Angebote hat der ursprüngliche Antragsteller ein Vorzugsrecht gegenüber dem am besten eingestuften Angebot und kann, wenn er dies wünscht, innerhalb von 10 Tagen nach Öffnung der Angebote die gleichen Bedingungen wie das beste Angebot annehmen. Kautionen werden mit Ausnahme des erfolgreichen Gebots freigegeben.

Artikel 39: Entwicklung erneuerbarer Energien auf Initiative der kapverdischen Regierung

Die Regierung kann die Entwicklung von Projekten für erneuerbare Energien fördern und dabei auf konzessionäre Finanzierung, Kreditlinien oder andere Mechanismen zurückgreifen, die auf ihrer Initiative hin zu diesem Zweck zur Verfügung stehen, mit den folgenden Zielen: a) Senkung der Kosten für die Energieerzeugung in Kap Verde durch die Nutzung vorteilhafter Finanzierungsbedingungen, die der Republik Kap Verde auf internationaler Ebene zur Verfügung stehen; b) Garantie der Durchführung strategischer Projekte, die die Durchdringung Kap Verdes mit erneuerbaren Energien mittelbar oder unmittelbar über die Durchführbarkeit anderer Projekte deutlich erhöhen; c) Durchführung von Projekten, die für strategische Projekte, die unter den Bedingungen des vorstehenden Absatzes entwickelt wurden, technisch durchführbar sind und deren Rentabilität notwendig ist, um die wirtschaftliche Lebensfähigkeit der strategischen Projekte zu gewährleisten; und d) Vermeidung von Ausfällen und Verzögerungen bei Projekten, die für die Energiepolitik relevant sind und ursprünglich an Einzelpersonen vergeben wurden.
Nach der Entwicklung der Projekte wird das Eigentum oder der Betrieb und die Wartung der Projekte an den Konzessionär des Übertragungs- und Verteilungsnetzes oder an eine andere öffentliche oder private Einrichtung, die für geeigneter gehalten wird und alle Auswahl- und Transparenzkriterien erfüllt, als Gegenleistung für die entsprechenden Markteinnahmen übertragen, die für die Zahlung der mit den Projektfinanzierungsmechanismen übernommenen Verantwortlichkeiten verwendet werden. Die Bedingungen für die im vorstehenden Absatz vorgesehene Übertragung und Zuweisung der Einnahmen werden auf Anordnung des für den Energiebereich zuständigen Regierungsmitglieds festgelegt.

6.4. Netzanschlussbedingungen und Genehmigungsverfahren

Die kapverdische Regierung billigte im Juni 2019 den Stromnetzkodex Kap Verdes, *Código de Rede Elétrica de Cabo Verde* (CRECV), durch das Gesetzesdekret 31/2019,[96] der den stabilen und sicheren Betrieb des nationalen Stromnetzes ermöglichen soll, um einen größeren Anteil von Energie aus erneuerbaren Quellen zu nutzen. Der CRECV wurde im Rahmen der Energiewende des Landes verabschiedet und trat am 31. August 2019 in Kraft.[97]
Das Gesetz zur Festlegung der Grundlagen des elektrischen Systems sah keine Bestimmungen bezüglich der technischen Anforderungen an Anlagen zur Stromerzeugung und Energiespeicherung vor, die an die elektrischen Energiesysteme angeschlossen werden müssen, weshalb der CRECV eingeführt wurde. Der Stromnetzkodex legt die technischen Mindestan-

[96] República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 14/2006 (2006)
[97] Governo de Cabo Verde: Cabo Verde tem novo Código de Rede Elétrica (2019)

forderungen für Stromerzeugungsanlagen und Energiespeichersysteme fest, die an die Stromnetze der Inseln angeschlossen werden müssen. Da die einzelnen elektrischen Systeme der Inseln unterschiedlich sind, definiert der CRECV die Mindestanforderungen, die von allen Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie und Energiespeichersystemen erfüllt werden müssen. Stromerzeugungsanlagen werden als Kraftwerke definiert, die auf erneuerbaren Quellen und fossilen Brennstoffen basieren, während Energiespeichersysteme die Speicherung von Energie für eine gewisse Zeit ermöglichen sowie elektrische Energie in das Netz einspeisen, indem gespeicherte Energie durch Umwandlung in elektrische Energie entladen wird (z.B. Lithiumbatterien; Superkondensatoren).

6.5. Arbeitsmarkt und Fachkräfte

Dem INE CV zufolge verzeichnete 2020 die erwerbsfähige Bevölkerung Kap Verdes einen Rückgang um 6,1 % auf 218.350 Personen (geringster Wert seit 2014), was einer Erwerbsquote von 53,0 % entspricht. Von diesen waren 186.627 Personen beschäftigt (-6,9 % zum Jahr 2019), sodass die Beschäftigungsquote bei 45,3 % lag. Die Arbeitslosenquote betrug im Jahr 2021 aufgrund des starken wirtschaftlichen Einbruchs im Zuge der Covid-Pandemie 14,5 %, was einem Anstieg um 28,3 % gegenüber 2019 entspricht. Für das Jahr 2022 wurde eine Abflachung der Arbeitslosenquote auf 14,2 % prognostiziert, welche jedoch vor dem Hintergrund des anhaltenden Ukrainekriegs und der wirtschaftlich angespannten Situation nicht eintreten könnte.[98] Aktuelle Statistiken wurden bisher noch nicht veröffentlicht.
Laut INE CV war der tertiäre Sektor 2020 weiterhin führend und beschäftigte die meisten Personen (65,6 %), allerdings verzeichnete dieser Sektor einen Rückgang um 12,1 %, vor allem bei Hotellerie und Gastronomie (-29,0 % im Vergleich zu 2019). Im sekundären Sektor kann ebenfalls ein Rückgang um 14,9 % verzeichnet werden, was 20,2 % der beschäftigten Bevölkerung entspricht, während einzig der primäre Sektor einen Anstieg an Arbeitsplätzen um 14,0 % verzeichnete. Der private Unternehmenssektor hält weiterhin die große Mehrheit der Arbeitsplätze in Kap Verde (40,1 %), in dem 25,7 % der Arbeitsplätze selbständig sind. Der Anteil der informellen Arbeitsplätze an der Gesamtzahl der Arbeitsplätze betrug 51,6 % (-13,2 %).[99] Im März 2021 wurden mehr als 5.500 Angestellte im Rahmen einer Maßnahme der kapverdischen Regierung zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie in Kurzarbeit geschickt und bezogen 70 % ihres Lohns.[100]

Im Jahr 2021 lag der durchschnittliche Netto-Monatslohn bei 30.300,00 ECV (273,27 Euro).[101] Die Löhne variieren dabei stark zwischen verschiedenen Tätigkeitsfeldern. Die Beschäftigten des öffentlichen Sektors verdienen 14 % mehr als Angestellte in der Privatwirtschaft; Männer im Durchschnitt 10 % mehr als Frauen, die den gleichen Beruf ausüben.[102] Der Mindestlohn im privaten Gewerbe beträgt Anfang 2023 weiterhin 13.000 ECV (118,22 Euro).[103] Darüber hinaus wurde der monatliche Beitrag der sozialen Mindestrente, welche dieses Jahr 22.596 Einwohnern Kap Verdes zugutekommt, von 5.000 auf 6.000 ECV (45 bzw. 55 Euro) erhöht. Weitere Maßnahmen der Regierung zielen darauf ab, die Zahl der jungen Menschen, die weder studieren noch arbeiten, zu verringern. Dennoch wird Kritik an einer fehlenden Einkommenspolitik im Land geübt, da weiterhin ein Lohngefälle zwischen Arbeitnehmern auf den einzelnen Inseln Kap Verdes besteht.[104]

6.6. Marktbarrieren und -hemmnisse

Neben den bereits aufgeführten Marktchancen bestehen auch konkrete Marktbarrieren und -hemmnisse, die beim Eintritt in den kapverdischen Markt berücksichtigt werden müssen. Diese sind sowohl technologieübergreifender als auch technologiespezifischer Natur und werden im Folgenden zum besseren Verständnis kurz erläutert:

- Der Kostenfaktor für den Einsatz von erneuerbaren Energien in Kap Verde stellt trotz günstiger natürlicher Voraussetzungen eine beträchtliche Hürde dar, die hohe Anfangsinvestitionen verursacht und die breite Einführung dieser Technologien hemmt. Deutsche Unternehmen, die Startkapital anbieten, oder staatliche Förderprogramme könnten hier eine Alternative bei der Finanzierung darstellen und kapverdische Unternehmen unterstützen.

[98] Economia ao Minuto: Subsídios de desemprego em Cabo Verde caíram 53% em 2021 (2022); INE CV: Congresso dia nacional prevenção e segurança no trabalho (2022)
[99] INE CV: Estatísticas Emprego e Mercado de Trabalho em CV, IMC 2010 (2021)
[100] Expresso das Ilhas: Cabo Verde tinha mais de 5.500 trabalhadores em 'lay-off' em Março (2021)
[101] Preciosmundi: Preços de casa e salários em Cabo Verde (2021); INE CV: Congresso dia nacional prevenção e segurança no trabalho (2022)
[102] Salary Explorer: Average Salary in Cape Verde 2021 (2021)
[103] Meusalario: Salário mínimo Cabo Verde (2023)
[104] Economia ao minuto: Salário mínimo em Cabo Verde sobe para os 15.000 escudos em 2021 (2020)

- Dominanz des Unternehmens Elektra im kapverdischen Stromsektor in der Produktion wie auch im Vertrieb und Verkauf von Strom und Wasser mit Ausnahme der Inseln Boa Vista bzw. Sal.
- Die aktuelle Netzinfrastruktur hindert einen intensiven Einsatz von erneuerbaren Energien, da z.T. Vorschriften die Durchdringung neuer Technologien einschränken, weil weder für Investoren noch für potenzielle Kunden klare Rahmenbedingungen definiert sind. Im Rahmen des aktuellen Masterplans für den Stromsektor werden nun diese bereits aufgezeigt und konkretisiert.
- Die relativ geringe Größe des Marktes ist für Großinvestoren eher wenig attraktiv, was den Ausbau eines Wettbewerbes hemmt. Gleichzeitig bietet sich die Marktgröße für Pilotprojekte und Case Studies an.
- Die Archipelstruktur Kap Verdes birgt darüber hinaus (infra)strukturelle Herausforderungen, die durch die Entfernungen zu städtischen oder produzierenden Zentren bedingt sind, was zu hohen Betriebskosten führt, die sich auf den Preis der Endprodukte auswirken können.
- Das kommerzielle Potenzial von Energieeffizienz und Erneuerbare-Energien-Technologien ist den Entscheidungsträgern nicht immer gut genug bekannt. Hierzu wären mehr Demonstrations- und Förderungsmaßnahmen notwendig, um potenzielle Investoren, Finanzierungsagenten, die lokale Verwaltung und die Öffentlichkeit aufzuklären.
- Obwohl der Einsatz erneuerbarer Energien insgesamt positive Umweltauswirkungen hat, können auf lokaler Ebene negative Aspekte wahrgenommen werden, wie die Änderung des Landschaftsbildes oder die Bodennutzung. Dadurch kann auf lokaler Ebene eine gewisse Resistenz gegen die Einführung von Projekten bestehen.
- Investitionen werden nicht vollständig genutzt aufgrund von teilweise mangelnder Nachbetreuung und Schulung des Betriebspersonals. Es werden bereits unterschiedliche Ausbildungsprogramme von Kompetenz- und Ausbildungszentren, wie z.B. CERMI und cdc3c, angeboten, deren Einfluss sich in den nächsten Jahren zeigen sollte.
- Die stark vom Tourismussektor abhängige Volkswirtschaft musste während der Covid-19-Pandemie hohe wirtschaftliche Einbußen verzeichnen. Auch steht der Inselstaat derzeit vor wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen aufgrund des durch den Ukraine-Krieg verursachten Energie- und Nahrungsmittelengpasses sowie hoher Inflation.[105]

7. Markteintrittsstrategien und Risiken

Der kapverdische Markt ist im Hinblick auf energieeffiziente Maßnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energien ein noch recht junger Markt, auch wenn bereits einige nationale und internationale Projekte erfolgreich umgesetzt wurden. Damit verfügen deutsche Unternehmen über erhebliche Informations- und Technologievorteile. Ein zeitnaher Markteintritt bringt also einen „First Mover Advantage“ mit sich, der einen entscheidenden Vorteil gegenüber Wettbewerbern sichern kann. Der deutsche Markt kann sich zu einem Leit- und Referenzmarkt entwickeln. Besonders attraktiv wirkt das Siegel „Made in Germany“, insbesondere vor dem Hintergrund von bereits acht erfolgreich durchgeführten Energie-Geschäftsreisen im Rahmen der Exportinitiative Energie auf Kap Verde.

Deutsche Unternehmen haben somit den Vorteil niedriger Marktbarrieren und können bestehende hohe Barrieren besser umgehen als ihre Wettbewerber. Die genannten Einflussfaktoren wirken sich unterschiedlich auf verschiedene Technologien aus, weshalb an dieser Stelle keine allgemeingültigen Ergebnisse für alle Produkte und jede strategische Option gegeben werden können. Es lassen sich aber einige Empfehlungen ableiten, welche für alle deutschen Anbieter relevant sind und beim Markteintritt in Kap Verde beachtet werden sollten.

Aufgrund der nicht planbaren staatlichen Unterstützung für bestimmte Technologien ist es wichtig, dass Produkte und Technologien auch ohne staatliche Hilfe wettbewerbsfähig sind. Selbstverständlich sollten aufkommende Subventions- und Förderprogramme, wenn möglich, genutzt werden. Die Erfahrung aus der Vergangenheit zeigt jedoch, dass eine gewisse Flexibilität erforderlich ist, um sich auf solche kurzfristigen Programmänderungen vorzubereiten.
Die Verkaufsargumentation sollte sich auf rationale Vorteile konzentrieren, unter Hervorhebung der Kosteneinsparungen sowie der Unabhängigkeit von Preisentwicklungen oder der Verfügbarkeit staatlicher Unterstützung.

[105] DW: Cabo Verde declara emergência social e económica (2022); RFI: Economia cabo-verdiana ressente-se dos efeitos da guerra na Ucrânia (2023)

In jedem Fall ist ein langfristiges Engagement zu empfehlen, da Beziehungen aufgebaut und neue Technologielösungen oftmals direkt überzeugend sein müssen. Bereits für die Planungsphase sollte genügend Zeit anberaumt werden. Hinsichtlich der hohen Bedeutung von langfristigen Beziehungen auf Kap Verde ist eine direkte Vorwärtsintegration daher wenig sinnvoll. Empfehlenswert ist die Suche nach einem im Markt aktiven Vertriebspartner, der schon über Beziehungen und Glaubhaftigkeit verfügt, um den Markteintritt gemeinsam durchzuführen. Für die Partnersuche ist es zudem sinnvoll, einen erfahrenen Berater zu engagieren, der über seine marktinternen Kontakte und Beziehungen ein Unternehmen bzw. Technologie überzeugend und direkt bei den Interessenten und Entscheidungsträgern vorstellen kann.

Zu den wesentlichen Hindernissen beim Eintritt in den Energiemarkt Kap Verdes gehört – wie bereits im Kapitel zuvor erwähnt – sicherlich das geringe Marktvolumen. Unternehmen, die planen, in den kapverdischen Markt einzutreten, sollten idealerweise bereits Referenzprojekte auf Kap Verde vorweisen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie und der dem Ukrainekrieg geschuldeten wirtschaftlichen Situation ist das momentane Investitionsklima jedoch abgeschwächt. Der Inselstaat kämpft derzeit mit einem steilen Preisanstieg, insbesondere im Energiebereich, aufgrund der gegenwärtigen politischen Spannungen und des damit verbundenen Lieferketten-Engpasses. Deutsche Unternehmen sollten sich daher bewusst sein, dass es angesichts der schwer einzuschätzenden weltwirtschaftlichen näheren Zukunft zu einer gebremsten Nachfrage kommen kann.

Dennoch werden zeitweilig bilaterale Gespräche geführt, die Auslandsanleihen der Inselgruppe im internationalen Kontext in „Klimakapital“ umzuwandeln, um die Anpassung an den Klimawandel zu finanzieren. Die portugiesische Regierung, einer der Hauptgläubiger Kap Verdes, zeigte bereits Interesse an einer solchen Strategie. Für das Ziel, bis 2030 einen Anteil von über 50 % erneuerbarer Energien zu erreichen (Stand 2023: knapp 20 %), werden Investitionen von rund 400 Mio. Euro benötigt.[106] Die Umwandlung von Staatsschulden zur Finanzierung der Energiewende bietet somit ein interessantes Marktpotenzial, das ebenfalls von deutschen Unternehmen wahrgenommen werden kann. Der Ankauf deutscher, oftmals fortschrittlicher Technologie kann bei der Energiewende Kap Verdes eine bedeutende Rolle spielen.

Im Hinblick auf die Finanzierung wird lokalen Unternehmen Kreativität und das Knüpfen von internationalen Partnerschaften nahegelegt. Aufgrund des schwierigen Zugangs zu Krediten könnten daher deutsche Unternehmen Zugang zu Finanzierungslösungen bieten, was ein Differenzierungsmerkmal gegenüber anderen Marktteilnehmern und einen erheblichen Wettbewerbsvorteil darstellen kann. Es ist möglich, seine Absatzchancen durch ein solches Angebot zu erhöhen. Das Angebot flexibler Zahlungsmodalitäten hat ebenfalls einen positiven, aber etwas schwächeren Effekt. Vor Ort sollten des Weiteren finanzielle Incentive-Mechanismen durch nationale Banken aufgestellt werden, sei es über die gesamten Investitionssummen oder in Partnerschaft mit weiteren internationalen Finanzinstituten.

Im Allgemeinen werden relativ betrachtet günstige Lösungen größere Chancen haben als teure, selbst wenn der Preis durch Qualität gerechtfertigt werden kann. Es ist daher eine Prüfung zu empfehlen, inwieweit die eigene Preisstrategie an das kapverdische Umfeld angepasst werden kann.

8. Schlussbetrachtung inkl. SWOT-Analyse

Deutsche Hersteller und Anbieter, die Lösungen und Technologien in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien für Tourismus- und Gebäudesektor bieten, sowie Projektentwickler mit entsprechenden Vorkenntnissen finden auf dem kapverdischen Markt großes Potenzial vor. Um die Ergebnisse dieser Zielmarktanalyse zusammenzufassen und die Chancen und Hemmnisse für deutsche Unternehmen der entsprechenden Bereiche aufzuzeigen, werden abschließend die Ergebnisse in einer sog. SWOT (Strengths, Weaknesses, Opportunities und Threats)-Analyse dargestellt, in der die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken aus Sicht der deutschen Unternehmen beschrieben werden (vgl. Tabelle 3).

[106] SAPO: Cabo Verde acerta com Portugal conversão de dívida em capital climático (2022)

Tabelle 3: SWOT-Analyse Kap Verde (deutsche Unternehmensperspektive)

Stärken (Strenghts)	Schwächen (Weaknesses)
➢ Informations- und Technologievorsprung Deutschlands gegenüber relativ jungem Energiemarkt Kap Verdes ➢ Umfangreiche Erfahrung in Bereichen, die energieeffiziente Einsparungspotenziale aufweisen ➢ Deutschland als Leitmarkt für Technologien im Energiebereich ➢ Siegel „Made in Germany“ als Qualitätsvorteil ➢ Wettbewerbsvorteile zu anderen Anbietern durch eigene Finanzierungsmodelle ➢ Langfristig orientierte und wertschöpfende Strategie	➢ Fehlende Erfahrung und Unwissenheit über die Bedingungen in Kap Verde (Kultur/Sprache/Gepflogenheiten) ➢ Anfängliche Anpassung an örtliche Gegebenheiten und Ansprüche notwendig ➢ Keine lokale Vertriebsstruktur, fehlende Kontakte vor Ort zu Multiplikatoren ➢ I.d.R. überdurchschnittliches Preisgefüge von deutschen Anbietern im Vergleich zu Konkurrenten ➢ Nicht auf Zielmarkt angepasste Exportbemühungen
Chancen (Opportunities)	**Risiken (Threats)**
➢ Gute Rahmenbedingungen durch das Nationale Programm für Energienachhaltigkeit PNSE, den Masterplan für den Stromsektor PDSE, den Strategieplan für Nachhaltigen Tourismus GOPEDS und das operationelle Programm für den Tourismus POT ➢ Steigende Energieunabhängigkeit und Versorgungssicherheit ➢ Tourismussektor wächst ➢ Einführung neuer Gesetze und Regelungen zur Steigerung der Energieeffizienz durch verpflichtenden Einsatz von Maßnahmen im Gebäude- und Bausektor ➢ Breite Einsatzmöglichkeiten in Gebäuden ➢ Regierungsziel der Steigerung der Energieeffizienz und Durchdringung der erneuerbaren Energien (50 %) bis 2030 ➢ Natürliches und hohes Potenzial für die Entwicklung verschiedener erneuerbarer Energiequellen (vor allem Solarenergie) ➢ Zahlreiche internationale Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten ➢ Steigendes Interesse bei Endkunden (Imageverbesserung)	➢ Unsichere globale wirtschaftliche Entwicklung, vor allem aufgrund des Ukraine-Krieges und Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie, wie z.B. hohe Inflation, steigende Preise, ausbleibender Tourismus ➢ Die erst seit kurzem stabile gesamtwirtschaftliche Situation Kap Verdes ist durch die hohe Inflation gefährdet ➢ Attraktivere Angebote nationaler und internationaler Wettbewerbsteilnehmer ➢ Heranwachsen eines lokalen Wettbewerbs auf dem kapverdischen Energiemarkt ➢ Finanzierung und Investitionskosten als prohibitive Hürde, oftmals nur mittelfristiger Planungshorizont ➢ Archipelstruktur kann zu hohen Betriebskosten und Verzögerungen bei den Lieferzeiten führen ➢ Dominanz des Stromversorgungsunternehmens Electra sowohl in der Produktion als auch im Vertrieb und dem Verkauf von Strom ➢ Kurze ROI-Erwartung und Preisdruck

Quelle: Eigene Darstellung

Es zeigt sich, dass zwar Chancen und ein großes Potenzial für die Verbesserung der Energieeffizienz und den breiten Einsatz von erneuerbaren Energien im Tourismussektor Kap Verdes vorherrschen, jedoch Hemmnisse und Risiken für deutsche Anbieter von Technologien und Dienstleistungen nicht vernachlässigt werden sollten. Die AHK Portugal bewertet die Marktchancen für deutsche Unternehmen in Kap Verde aufgrund der oben unter Chancen aufgeführten Punkte, auch in Anbetracht der wirtschaftlichen Herausforderungen als Folge des Ukraine-Krieges und der Covid-19-Pandemie sowie der hohen Inflation, dennoch durchaus optimistisch.

Durch eine zielgerichtete Argumentation, klare Anpassung an den Markt mittels maßgeschneiderter Lösungen sowie Zusammenarbeit mit lokalen Partnern können die Bedenken kapverdischer Marktteilnehmer über die Vorteile einer Investition in Energieeffizienzmaßnahmen sowie Technologien erneuerbarer Energien im Tourismussektor überwunden und so die bestehenden Chancen der wachsenden Energiebranche wahrgenommen werden

Quellenverzeichnis

Fachspezialisten

- Almada, José: Präsident, Cabo Verde TradeInvest
- Carvalho, Ana: Generalsekretärin, Tourismuskammer Kap Verde-CTCV
- Évora, Rito: Nationaldirektor, Nationaldirektion für Energie, Industrie und Handel
- Lélis, Humberto: Vorstandsvorsitzender, Tourismusinstitut Kap Verde-ITCV
- Maia, Ana: Geschäftsführerin, Cabo Verde TradeInvest
- Pauly, Christian: Managing Partner, GTek
- Pina, Jaqueline: Spezialistin für Energiedienstleistungen, Nationaldirektion für Energie, Industrie und Handel
- Pujol, Damiá: CEO, Energie- und Wasserversorger Águas de Ponta Preta-APP
- Ribeiro, Ana: Generalsekretärin, Industrie- und Handelskammer Sotavento-CCS
- Ribeiro, Manuel: Fondsmanager, Fundo do Turismo
- Teixeira, Luis: Präsident, ELECTRA S.A.

Interne Dokumente

- Cabo Verde TradeInvest: Ponto de situação - Convenções de Estabelecimentos 2013-2022 (2023)
- Cabo Verde TradeInvest: Projectos Turísticos 2000 a 2022 (2023)
- DNICE: Daten zum Energiemarkt (2023)
- EU's Technical Assistance Facility (TAF) for Sustainable Energy: National Power Sector Master Plan 2017 – 2040, Draft Final Report (2018)
- Gesto Energy Consulting: Distributed Solar Energy System – Market Assessment Study – Final Report (2017)
- Ministério do Turismo e Transportes: Programa Operacional do Turismo 2021-2026 (2022)

Publikationen und Internetquellen

AEB - Águas e Energia da Boa Vista: Home (2023)
www.aeb.cv, abgerufen am 03.02.2023

ALER: Cape Verde Government launches tender for the installation of 40 charging stations for electrical vehicles (2022)
https://www.aler-renovaveis.org/en/communication/news/cape-verde-government-launches-tender-for-the-installation-of-40-charging-stations-for-electrical-vehicles/, abgerufen am 03.02.2023

Ambiente Magazine: Primeiro hotel em Cabo Verde contra o plástico já eliminou frascos e palhinhas (2019)
https://www.ambientemagazine.com/primeiro-hotel-em-cabo-verde-contra-o-plastico-ja-eliminou-frascos-e-palhinhas/, abgerufen am 03.02.2023

ANAS: JICA – Japan International Cooperation Agency (2023)
http://anas.gov.cv/pdssais/jica/, abgerufen am 03.02.2023

APP: Home (2023)
http://aguaspontapreta.cv/, abgerufen am 03.02.2023

Armando Cunha Cabo Verde: Home (2023)
http://armandocunha.cv/, abgerufen am 03.02.2023

ARME: Tarifas de Energia Elétrica a Clientes Finais do SEP (2022)
https://www.arme.cv/index.php?option=com_jdownloads&task=download.send&id=1204&catid=37&m=0&Itemid=784, abgerufen am 13.02.2023

Cabeólica: Home (2023)
http://www.cabeolica.com, abgerufen am 03.02.2023

Cabo Verde TradeInvest: Benefícios fiscais e aduaneiros – Cabo Verde (2020)
https://cvtradeinvest.com/wp-content/uploads/bsk-pdf-manager/2020/11/Beneficios-Fiscais-e-Aduaneiros-2020.pdf, abgerufen am 13.02.2023

CTCV: Home (2023)
https://www.facebook.com/camaradeturismocv/, abgerufen am 02.02.2023

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH: Renewable energies on islands (2020)
https://www.giz.de/en/worldwide/40865.html, abgerufen am 03.02.2023

Diário de Notícias: Relações entre a Alemanha e Cabo Verde "devem ser intensificadas" - PR cabo-verdiano (2019)
https://www.dn.pt/lusa/relacoes-entre-a-alemanha-e-cabo-verde-devem-ser-intensificadas---pr-cabo-verdiano--10866176.html, abgerufen am 30.01.2023

DGE: Relatório de Base para CABO VERDE (2014)
https://www.aler-renovaveis.org/contents/lerpublication/dgecv_2014_oct_relatorio_-base_cabo_verde.pdf, abgerufen am 15.02.2023

DW: Cabo Verde declara emergência social e económica (2022)
https://www.dw.com/pt-002/cabo-verde-declara-emerg%C3%AAncia-social-e-econ%C3%B3mica/a-62191968, abgerufen am 13.02.2023

Economia ao Minuto: Subsídios de desemprego em Cabo Verde caíram 53% em 2021 (2022)
https://www.noticiasaominuto.com/economia/1975949/subsidios-de-desemprego-em-cabo-verde-cairam-53-em-2021, abgerufen am 13.02.2023

EHTCV: Home (2023)
https://www.facebook.com/EHTCV/?locale=pt_PT, abgerufen am 02.02.2023

Electra: Home (2023)
http://www.electra.cv/, abgerufen am 02.02.2023

ELECTRIC WIND: Home (2023)
https://www.electricwind.cv/, abgerufen am 02.02.2023

Energias Renováveis Cabo Verde: Estatísticas (2023)
https://www.energiasrenovaveis.cv/estatistica, abgerufen am 15.02.2023

Energias Renováveis Cabo Verde: Fases dos concursos em carteira (2023)
https://www.energiasrenovaveis.cv/anuncios-e-concursos, abgerufen am 13.02.2023

Economia ao minuto: Salário mínimo em Cabo Verde sobe para os 15.000 escudos em 2021 (2020)
https://www.noticiasaominuto.com/economia/1398694/salario-minimo-em-cabo-verde-sobe-para-os-15000-escudos-em-2021, abgerufen am 13.02.2023

Empreitel Figueiredo: Home (2023)
http://www.empreitel.cv/, abgerufen am 03.02.2023

Energias Renováveis Cabo Verde: Estado de Cabo Verde bonifica em 50% os juros de empréstimos bancários para aquisição de sistemas de microprodução (2022)
https://www.energiasrenovaveis.cv/bonifica%C3%A7ao, abgerufen am 13.02.2023

Energias Renováveis Cabo Verde: Estatísticas (2023)
https://www.energiasrenovaveis.cv/estatistica, abgerufen am 16.02.2023

Energias Renováveis Cabo Verde: Governo e os Bancos assinam protocolo para bonificação de taxas de juros para a microprodução de energias renováveis (2022)
https://www.energiasrenovaveis.cv/copia-valor-mp, abgerufen am 13.02.2023

Europäischer Rat: Abkommen von Cotonou (2023)
https://www.consilium.europa.eu/de/policies/cotonou-agreement/, abgerufen am 27.01.2023

European Commission: KOM (2007) 641 (2007)
https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52007DC0641&qid=1593080923383&from=EN, abgerufen am 26.01.2023

European Commission: What is the GSP+? (2023)
https://gsphub.eu/country-info/Cape%20Verde, abgerufen am 27.01.2023

European Parliament: Cape Verde secures access to EU markets and boosts its development (2011)
https://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2009_2014/documents/deve/dv/epa_final_/epa_final_en.pdf, abgerufen am 27.01.2023

Expresso das Ilhas: Cabo Verde quer aumentar contribuição do turismo no PIB para 32 por cento (2022)
https://expressodasilhas.cv/economia/2022/03/26/cabo-verde-quer-aumentar-contribuicao-do-turismo-no-pib-para-32-por-cento/79287?fbclid=, abgerufen am 30.01.2023

Expresso das Ilhas: Cabo Verde tinha mais de 5.500 trabalhadores em 'lay-off' em Março (2021)
https://expressodasilhas.cv/economia/2021/05/28/cabo-verde-tinha-mais-de-5500-trabalhadores-em-lay-off-em-marco/74965, abgerufen am 13.02.2023

Expresso das Ilhas: Governo apoia empresas na transição para as energias renováveis (2022)
https://expressodasilhas.cv/economia/2022/11/29/governo-apoia-empresas-na-transicao-para-as-energias-renovaveis/83224, abgerufen am 13.02.2023

Expresso de Ilhas: Grupo hoteleiro Riu recebe anualmente 300 mil turistas nos hotéis de Cabo Verde (2022)
https://expressodasilhas.cv/economia/2022/11/10/grupo-hoteleiro-riu-recebe-anualmente-300-mil-turistas-nos-hoteis-de-cabo-verde/82928, abgerufen am 13.02.2023

Expresso das Ilhas: Investimento estrangeiro em Cabo Verde cresceu 3,2% em 2019 (2020)
https://expressodasilhas.cv/economia/2020/05/15/investimento-estrangeiro-em-cabo-verde-cresceu-32/69474, abgerufen am 27.01.2023

Governo de Cabo Verde: As últimas eleições (2021)
https://www.governo.cv/governo/eleicoes/as-ultimas-eleicoes/, abgerufen am 26.01.2023

Governo de Cabo Verde: Cabo Verde – 2020 Update to the first Nationally Determined Contribution (NDC) (2021)
https://caboverde.un.org/pt/download/65951/124896, abgerufen am 30.01.2023

Governo de Cabo Verde: Cabo Verde já tem o seu primeiro Código de Eficiência Energética em Edifícios (2020)
https://www.governo.cv/cabo-verde-ja-tem-o-seu-primeiro-codigo-de-eficiencia-energetica-em-edificios/, abgerufen am 30.01.2023

Governo de Cabo Verde: Cabo Verde tem novo Código de Rede Elétrica (2019)
https://www.governo.cv/cabo-verde-tem-novo-codigo-de-rede-eletrica/, abgerufen am 13.02.2023

Governo de Cabo Verde: Orçamento do Estado 2023 (2022)
https://www.mf.gov.cv/documents/198414/2980187/ROE_2023_AN.pdf/9ec226d9-9f36-79a4-aaf1-75e1fbcf1fa1?version=1.0&t=1664879350464&download=true, abgerufen am 13.02.2023

Governo de Cabo Verde: PEDS Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável 2017/2021 (2017)
https://peds.gov.cv/sites/default/files/2018-10/PEDS%202017-2021%20-%20Vers%C3%A3o%20Final.pdf, abgerufen am 13.02.2023

Governo de Cabo Verde: Programa de Governo e Moção de Confiança 2021-26 (2021)
https://www.governo.cv/documentos/programa-do-viii-governo-constitucional-da-ii-republica/, abgerufen am 13.02.2023

GTEK: Home (2023)
https://gtek.cv/index.html, abgerufen am 03.02.2023

Hofstede, Geert: Country Comparison Cape Verde-Germany (2023)
https://www.hofstede-insights.com/country-comparison/cape-verde,germany/, abgerufen am 27.01.2023

IEA: Buildings (2023)
https://www.iea.org/topics/buildings, abgerufen am 30.01.2023

IEEE Spectrum: How to build a green city (2007)
https://spectrum.ieee.org/energy/environment/how-to-build-a-green-city, abgerufen am 16.02.2023

Ilha de Fogo: Fundo do Turismo (2023)
https://ilhadefogo.org/fundo-do-turismo/, abgerufen am 02.02.2023

IMF: IMF Executive Board Completes First Review Under the Extended Credit Facility for Cabo Verde (2023)
https://www.imf.org/en/News/Articles/2023/01/17/pr2305-imf-executive-board-completes-first-review-under-the-extended-credit-facility-for-cabo-verde, abgerufen am 26.01.2023

INDUSTR.: Salzwasserspeicher bieten Sicherheit (2019)
https://www.industr.com/de/salzwasserspeicher-bieten-sicherheit-2382601, zuletzt abgerufen am 16.02.2023

INE CV: Anuário Estatístico Cabo Verde 2020 (2022)
https://ine.cv/wp-content/plugins/ine-download-attachments-by-zing-developers/includes/download.php?id=15967, abgerufen am 27.01.2023

INE CV: Boletim das Estatísticas do Comércio Externo – 2022 (2023)
https://ine.cv/publicacoes/boletim-das-estatisticas-do-comercio-externo-ano-2022/, abgerufen am 27.01.2023

INE CV: Cabo Verde em Números 2021 (2022)
https://ine.cv/censo_quadros/cabo-verde-em-numero/, abgerufen am 26.01.2023

INE CV: Congresso dia nacional prevenção e segurança no trabalho (2022)
https://ine.cv/wp-content/plugins/ine-download-attachments-by-zing-developers/includes/download.php?id=15277, abgerufen am 13.02.2023

INE CV: Contas Nacionais Trimestrais – 3º Trimestre de 2022 (2022)
https://ine.cv/quadros/contas-nacionais-trimestrais-3o-trimestre-de-2022/, abgerufen am 26.01.2023

INE CV: Estatísticas Emprego e Mercado de Trabalho em CV, IMC 2010 (2021)
https://ine.cv/quadros/estatistica-do-mercado-trabalho-inquerito-multi-objetivo-continuo-2020/, abgerufen am 13.02.2023

INE CV: Turismo (2023)
https://ine.cv/ine_publicacoes_category/turismo/, abgerufen am 13.02.2023

Inforpress: Redução do IVA de 15 para 8% na electricidade e água entra em vigor a partir de 01 de Janeiro de 2022 (2021)
https://inforpress.cv/reducao-do-iva-de-15-para-8-na-electricidade-e-agua-entra-em-vigor-a-partir-de-01-de-janeiro-de-2022/, abgerufen am 30.01.2023

International Trade Administration: Cabo Verde - Country Commercial Guide (2022)
https://www.trade.gov/country-commercial-guides/cabo-verde-tourism, abgerufen am 30.01.2023

Japan International Cooperation Agency (JICA): The Study of Information Collection and Verification Survey for Renewable Energy Introduction and Grid Stabilization in the Republic of Cabo Verde (2016)
https://openjicareport.jica.go.jp/670/670/670_504_12265872.html, abgerufen am 03.02.2023

LOBOSOLAR: Home (2023)
https://lobosolar.com/, abgerufen am 02.02.2023

LuxDev: Republic of Cabo Verde (2023)
https://luxdev.lu/en/activities/country/CVE, abgerufen am 03.02.2023

Meusalario: Salário mínimo Cabo Verde (2023)
https://meusalario.org/caboverde/salario/salario-minimo, abgerufen am 13.02.2023

Ministério da Indústria, Comércio e Energia: Roteiro para o Desenvolvimento de Redes Elétricas Inteligentes (R-DREI) em Cabo Verde (2021)
https://kb-wordpress.gov.cv/wp-content/uploads/2021/09/R_RDREI_FINAL.pdf, abgerufen am 13.02.2023

Ministério das Finanças: “Demos mais um importante passo na aceleração da Agenda de Transformação energética em Cabo Verde” – Vice-Primeiro Ministro, Olavo Correia (2022)
https://www.mf.gov.cv/web/mf/-/-demos-mais-um-importante-passo-na-acelera%C3%A7%C3%A3o-da-agenda-de-transforma%C3%A7%C3%A3o-energ%C3%A9tica-em-cabo-verde-vice-primeiro-ministro-olavo-correia, abgerufen am 13.02.2023

Ministério das Finanças e do Fomento Empresarial de Cabo Verde: Governo apresenta Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável (PEDS) 2022-2026 (2022)
https://www.mf.gov.cv/web/mf/-/governo-apresenta-plano-estrat%C3%A9gico-do-desenvolvimento-sustent%C3%A1vel-peds-2022-2026, abgerufen am 13.02.2023

Ministério das Finanças e do Fomento Empresarial de Cabo Verde: Resolução nº 39/2019: Aprovando o Plano Diretor do Sector Eléctrico 2018 – 2040 (2019)
https://mf.gov.cv/documents/20126/0/bo_08-04-2019_40_Portaria+que+define+prazos+CAUT+%26+CAIPE.pdf, abgerufen am 30.01.2023

Ministério do Turismo e Transportes: Grandes Opções do Plano Estratégico de Desenvolvimento Sustentável do Turismo em Cabo Verde (GOPEDS-TURISMO) (2018-2030) (2019)
https://www.cplp.org/Admin/Public/Download.aspx?file=Files%2FFiler%2FPortalTurismo%2FCabo-Verde-turismo%2FPlano-Estrategico-Turismo-CV_2018-2030-GOPEDS.pdf, abgerufen am 30.01.2023

MTCV: Home (2023)
http://www.mtcv.cv/, abgerufen am 02.02.2023

OEC: Cape Verde (2023)
https://oec.world/en/profile/country/cpv, abgerufen am 27.01.2023

Preciosmundi: Preços de casa e salários em Cabo Verde (2021)
https://pt.preciosmundi.com/cabo-verde/preco-casa-salarios, abgerufen am 13.02.2023

PRESSTUR: Cabo Verde aprova projecto para um "Hotal Design" de 5-estrelas na Ilha do Sal (2021)
https://www.presstur.com/mercados/africa/cabo-verde-aprova-projecto-para-um-hotel-design-de-5-estrelas-na-ilha-do-sal-4/, abgerufen am 16.02.2023

Publituris: 'Riviera Mindelo' vai transformar o turismo em São Vicente (2021)
https://www.publituris.pt/2021/12/20/riviera-mindelo-vai-transformar-o-turismo-em-sao-vicente, abgerufen am 16.02.2023

República de Cabo Verde: Decreto-Legislativo nº 1/2011 (2011)
http://www.portugalglobal.pt/PT/Biblioteca/InformacaoEconomicaRegulamentar/Anexos/CaboVerde-DecLeg1_2011.pdf, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 14/2006 (2006)
http://www.are.cv/index2.php?option=com_docman&task=doc_view&gid=66&Itemid=37, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 25/2019 (2019)
https://kb-wordpress.gov.cv/wp-content/uploads/2020/11/BO-No063-ISerie-Decreto-lei-no-25-2019-que-cria-o-Sistema-Nacional-de-Etiquetagem-e-Requisitos-dos-Equipamentos-Eletricos..pdf, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 35/2021 (2021)
https://kiosk.incv.cv/V/2021/4/14/1.1.38.3708/p1304, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 46/2021 (2021)
https://kb-wordpress.gov.cv/wp-content/uploads/2021/06/Decreto-lei-no-46-2021-Empresas-de-Servicos-Energeticos.pdf, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Decreto-Lei nº 67/2021 (2021)
https://faolex.fao.org/docs/pdf/cvi205497.pdf, abgerufen am 02.02.2023

República de Cabo Verde: Lei nº 26/VIII/2013 (2013)
https://www.portugalglobal.pt/PT/Biblioteca/InformacaoEconomicaRegulamentar/Anexos/CaboVerde-Lei26VIII_2013.pdf, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Lei nº 86/IX/2020 (2020)
https://becv.org/wp-content/uploads/2020/05/Lei86_IX_2020.pdf, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Portaria conjunta nº 24/2020 (2020)
https://kb-wordpress.gov.cv/wp-content/uploads/2020/11/Portaria-Conjunta-n.o-24-2020-de-3-de-julho-que-aprova-o-Codigo-de-Eficiencia-Energetica-em-Edificios-CEEE..pdf, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Resolução nº 01/2019 (2019)
https://kiosk.incv.cv/V/2019/1/9/1.1.2.2642/p10, abgerufen am 13.02.2023

República de Cabo Verde: Resolução nº 13/2019 (2019)
https://kiosk.incv.cv/V/2019/2/1/1.1.12.2668/p198, abgerufen am 30.01.2023

República de Cabo Verde: Resolução nº 39/2019 (2019)
https://kb-wordpress.gov.cv/wp-content/uploads/2020/11/Plano-Diretor.pdf, abgerufen am 13.02.2023

RESUL: Home (2023)
http://www.resul.pt/, abgerufen am 03.02.2023

RFI: Economia cabo-verdiana ressente-se dos efeitos da guerra na Ucrânia (2023)
https://www.rfi.fr/pt/programas/reportagem/20230222-economia-cabo-verdiana-ressente-se-dos-efeitos-da-guerra-na-ucr%C3%A2nia, abgerufen am 13.02.2023

RTP: Cabo Verde com défice das contas públicas de 6,3% este ano e 5,6% em 2023 (2022)
https://www.rtp.pt/noticias/economia/cabo-verde-com-defice-das-contas-publicas-de-63-este-ano-e-56-em-2023_n1438581, abgerufen am 26.01.2023

RTP: Cabo Verde recebeu mais de 700 mil turistas em 2022 (2023)
https://www.rtp.pt/noticias/economia/cabo-verde-recebeu-mais-de-700-mil-turistas-em-2022_n1463044, abgerufen am 16.02.2023

RTP: Crescimento económico em Cabo Verde acima de 8% em 2022 "quase uma certeza" (2022)
https://www.rtp.pt/noticias/economia/crescimento-economico-em-cabo-verde-acima-de-8-em-2022-quase-uma-certeza_n1451964, abgerufen am 26.01.2023

RTP: Imposto turístico já rendeu a Cabo Verde mais do que o esperado para todo o ano (2022)
https://www.rtp.pt/noticias/mundo/imposto-turistico-ja-rendeu-a-cabo-verde-mais-do-que-o-esperado-para-todo-o-ano_n1450629, abgerufen am 16.02.2023

RTP: Investimento estrangeiro em Cabo Verde disparou mais de 75% até setembro (2023)
https://www.rtp.pt/noticias/economia/investimento-estrangeiro-em-cabo-verde-disparou-mais-de-75-ate-setembro_n1465952, abgerufen am 30.01.2023

RTP: Portugal e Cabo Verde assinam novo plano de cooperação até 2026 e cinco acordos (2022)
https://www.rtp.pt/noticias/mundo/portugal-e-cabo-verde-assinam-novo-plano-de-cooperacao-ate-2026-e-cinco-acordos_n1389564, abgerufen am 03.02.2023

RTP: Portugal liderou no Investimento Direto Estrangeiro em Cabo Verde em 2020 (2021)
https://www.rtp.pt/noticias/economia/portugal-liderou-no-investimento-direto-estrangeiro-em-cabo-verde-em-2020_n1324223, abgerufen am 27.01.2023

RTP: Receitas da taxa turística em Cabo Verde caíram para metade em 2021 (2022)
https://www.rtp.pt/noticias/economia/receitas-da-taxa-turistica-em-cabo-verde-cairam-para-metade-em-2021_n1388387, abgerufen am 16.02.2023

Salary Explorer: Average Salary in Cape Verde 2021 (2021)
http://www.salaryexplorer.com/salary-survey.php?loc=39&loctype=1, abgerufen am 13.02.2023

SANJOSE: Home (2023)
https://www.grupo-sanjose.com/pt/index.php, abgerufen am 03.02.2023

SANJOSE: Projects (2023)
https://www.grupo-sanjose.com/english/proyectos.php?continente=4, abgerufen am 03.02.2023

SAPO: Contas públicas de Cabo Verde com défice de 4,2% em 2022 (2023)
https://www.sapo.pt/noticias/economia/contas-publicas-de-cabo-verde-com-defice-de-4_63ef4d25b8e73776c97a96cf, abgerufen am 26.01.2023

SAPO: Imposto turístico em Cabo Verde rendeu cinco vezes mais em 2022 (2023)
https://24.sapo.pt/noticias/imposto-turistico-em-cabo-verde-rendeu-cinco-_63f73ce45980af489f93574d, abgerufen am 26.01.2023

SGIE: Setor Elétrico (2023)
https://www.portalenergia.cv/produ%C3%A7%C3%A3o-de-eletricidade, abgerufen am 15.02.2023

SGIE: Indicadores (2023)
https://www.portalenergia.cv/indicadoresenergeticos, abgerufen am 15.02.2023

SGL: Home (2023)
http://sgl.cv/, abgerufen am 03.02.2023

Statistisches Bundesamt: Außenhandel – Rangfolge der Handelspartner im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland 2022 (2023)
https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/Tabellen/rangfolge-handelspartner.pdf?__blob=publicationFile, abgerufen am 27.01.2023

STDIBM: Home (2023)
https://www.sdtibm.net/?lang=en, abgerufen am 02.02.2023

The Heritage Foundation: Index of Economic Freedom 2022: Cabo Verde (2023)
https://www.heritage.org/index/country/caboverde, abgerufen am 27.01.2023

The World Bank: Cabo Verde (2022)
https://data.worldbank.org/country/cabo-verde, abgerufen am 26.01.2023

UGPE: Engineering, Procurement and Construction for Solar PV Plant: in Fogo, Santo Antão, São Nicolau, and Maio (2023)
https://ugpe.gov.cv/concurso/engineering-procurement-and-construction-for-solar-pv-plant-in-fogo-santo-antao-sao-nicolau-and-maio, abgerufen am 13.02.2023

United Nations Development Program: Cabo Verde Appliances & Building Energy-Efficiency Project (CABEEP) (2015)
https://info.undp.org/docs/pdc/Documents/CPV/PIMS%204996%20-%20UNDP%20GEF%20Cape%20Verde%20Project%20Final.pdf, abgerufen am 13.02.2023

VPQ Advogados: Turismo em Cabo Verde: Um Oceano de Oportunidades (2021)
https://www.vpqadvogados.com/xms/files/RECURSOS/Newsletters/Turismo_em_Cabo_Verde_um_oceano_de_oportunidades_-PT-.pdf, abgerufen am 13.02.2023

World Economic Forum: The Future of Jobs Employment, Skills and Workforce Strategy for the Fourth Industrial Revolution (2016)
http://www3.weforum.org/docs/WEF_Future_of_Jobs.pdf, abgerufen am 31.01.2023